

Schlüchterner Bote



Geschenke umtauschen

Wann und wie Sie Waren zurückgeben können



Friede und Versöhnung

Charta der deutschen Heimatvertriebenen



KW 51, Samstag, 19. Dezember 2020

Amtliche Bekanntmachungen des Main-Kinzig-Kreises

Ausgabe F 1

Gott bringt Frieden und Licht

Liebe Leserinnen und Leser, „Fürchtet euch nicht“. So beginnt die Weihnachtsbotschaft der Engel an die Hirten auf dem Feld in Bethlehem. „Fürchtet euch nicht“, diese Botschaft hören wir mitten in der Corona-Pandemie mit Hoffnung und Skepsis zugleich. Die Zahl der mit Corona Infizierten, die Zahl der an Corona gestorbenen Menschen, die Zahl derer, die wegen der Pandemie um ihren Arbeitsplatz fürchten – diese Zahlen sind zum Fürchten. Und die Vorstellung, Weihnachten ohne Familienbesuch, ohne die vertrauten Rituale, ohne Weihnachtsfeier und ohne Weihnachtsmarkt zu verbringen, das ist für viele in diesen Tagen vielleicht nicht zum Fürchten, aber fürchterlich traurig und depressierend. Und doch ist da auch die Hoffnung, dass es trotzdem gelingt, Weihnachten zu feiern, etwas von dem Frieden, dem Trost, der Harmonie zu spüren, die von diesem Fest ausgeht.

Und das ist die gute Nachricht: Auch wenn vieles in diesem Corona-Jahr ganz anders ist als sonst: Es wird trotzdem Weihnachten! Denn das Wichtigste an Weihnachten hängt nicht an uns. Gott lässt es Weihnachten werden. Gott kommt zu uns, schenkt uns im Christuskind Hoffnung für diese Welt, bringt Frieden und Licht, gerade da, wo es besonders dunkel und schwer ist. Diese frohe Botschaft kann kein Virus aufhalten. Diese Botschaft dringt auch durch Atemschutzmasken, durch Sorgen und Traurigkeit, durch Mauern aus Einsamkeit und Gleichgültigkeit: „Euch ist



Foto: medio.tv/schauderna

Ihr Draht zu uns:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Redaktion: (06051) 833-202
E-Mail: redaktion@bote.de
Zustellung: (06051) 833-299
E-Mail: zustellung@bote.de
Anzeigen: (06051) 833-244
E-Mail: anzeigenabteilung@bote.de
Internet: www.bote.de



Weihnatskrippe aus Peru.

Foto: Nina Emmi Roth, Bistum Fulda

heute der Heiland geboren.“ Da ist etwas geschehen, das die Welt verändern wird, das neue Hoffnung schenkt, weil Gott bei uns ist, mitten unter uns, unscheinbar, aber da. Und darum werden wir die Botschaft der Engel vielleicht in diesem Jahr ganz neu hören: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren.“ Ob zu Hause, im Fernsehen, im Internet, in einer Kirche oder draußen, auf Plätzen, in Scheunen, auf dem Friedhof oder im Wald: Diese Weihnachtsbotschaft wird zu hören sein und sie will Gehör finden in unseren Herzen und unserem Leben.

Vielleicht gelingt das in diesem Jahr einmal ganz neu, weil der Rummel und der Stress wegfallen, weil plötzlich Zeit ist, um der Frage nachzugehen: Wann wird es für mich Weihnachten? Und was bedeutet das für mich? „Fürchtet euch nicht“, Gott wird Mensch und kommt in die Welt, auch wenn kein Besuch kommt, wenn ihr nicht mit den Engeln singen könnt und es leer bleibt unter dem Weihnachtsbaum. „Gott ist bei euch“ – das ist die zentrale Botschaft von Weihnachten, auch da, wo es gerade ganz schwer ist, auch da, wo ein Leben zu Ende geht oder die Hoffnung verkümmert, auch da, wo Menschen es schwer miteinander haben. Gott ist bei euch, begegnet in der Liebe eines anderen Men-

schen, in der Hilfe der Nachbarin, in einem unerwarteten Gruß, in stillen Momenten, in vertrauten Worten und im Kind in der Krippe. Darum: Fürchtet euch nicht! Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Beate Hofmann
Bischöfin
der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck

Gott kommt in unser Leben

In diesen Tagen holen viele Menschen wieder ihre Krippenfiguren aus der Verpackung und stellen sie auf. Meine Figuren sind aus Ton. Mit ihnen verbinde ich eine wertvolle Begegnung. Vor gut 20 Jahren lebte ich - als Seelsorger für eine der Freiburger Hochschulen - zusammen mit einem Pfarrer und angehenden Priesterkandidaten in einem Freiburger Pfarrhaus. Der Pfarrer, der einige Zeit in Peru tätig gewesen war, hatte im Herbst zwei peruanische Töpfer eingeladen. In unserem Pfarrgarten hatten sie einen Brennofen aufgestellt.

Und so töpfernten sie am laufenden Band wunderbare Krippenfiguren. Maria, Josef, die Hirten, die Sterndeuter und sogar das Jesuskind sind gekleidet wie die peruanische Landbevölkerung. In vielen Kulturen finden wir die Tradition, dass die Künstler die Krippenfiguren in landestypischer Tracht darstellen. Damit drücken die Menschen aus, was wir an Weihnachten feiern: Gott kommt in Jesus zu uns. Er kommt in unsere Kultur. Er teilt die Sorgen und Nöte, die uns gerade bewegen. Wenn ich in diesem Jahr die



Foto: Julia Steinbrecht, Bistum Fulda

peruanischen Figuren betrachte, dann erinnern sie mich an die aktuellen Herausforderungen der Menschen dort. Die Corona-Pandemie hat sie noch stärker getroffen als uns in Deutschland. Das Gesundheitssystem in Peru ist längst nicht so ausgebaut. Hinzu kommt in diesem lateinamerikanischen Land eine handfeste politische Krise.

Heute mit Beilagen in Teilausgaben



Senden wir auch an diesem Weihnachtsfest den Menschen, die von der gleichen Pandemie wie wir getroffen sind, ein Zeichen der Solidarität.

Aus Ton liebevoll gestaltet, sind meine Krippenfiguren sehr zerbrechlich und wollen gut geschützt sein. In diesen Monaten wird uns die Zerbrechlichkeit unseres Lebens erneut und tiefer bewusst. Das Virus trifft Menschen sehr unterschiedlich. Wie im Einzelfall der Krankheitsverlauf sein wird, kann kaum vorhergesagt werden. Die Schutzaktivitäten fordern uns sehr heraus - vor allem dann, wenn wir keine klare Perspektive haben, wann und wie genau die Pandemie ihr Ende finden wird.

Weihnachten: Gott kommt durch Jesus in die Zerbrechlichkeit unseres Lebens. Die Umstände seiner Geburt, eine Herbergssuche, die letztlich im Stall endet, sprechen eine klare Sprache. Für mich ist das mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen die Bot-

schaft von Weihnachten 2020: Gott kommt in die Zerbrechlichkeit unseres Lebens. Da, wo unsere Bemühungen und unsere Suche an eine Grenze stößt, da kommt er zur Welt.

Dr. Michael Gerber
Bischof von Fulda



Unter www.gottbeieuch.de werden Angebote der evangelischen und katholischen Kirchen gebündelt, wie man in diesem Jahr Weihnachten feiern kann. Auf www.ekkw.de hat die evangelische Landeskirche einen „Weihnachtsbegleiter“ gerichtet, der helfen soll, Weihnachte zuhause zu gestalten.

Neue Zeitung **MARKT** Mittelhessen-Bote

An der Schwelle zum neuen Jahr sagen wir Dank für das uns bisher erwiesene Vertrauen und verbinden damit unsere besten Wünsche.

Allen unseren Lesern, Kunden, Mitarbeitern, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, friedvolles und vor allem gesundes neues Jahr!



O. Naumann
Oliver Naumann
Verleger und
Geschäftsführer

J. Grossmann
Jochen Grossmann
Geschäftsführer

E. Naumann
Ehrhard Naumann
Verleger

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN GmbH & Co. KG



BILDER RAHMEN

Bärbel Berhorst · Mistelweg 17 · 36391 Sinnthal
Tel.: 06664/919080 · E-Mail: baerbel.berhorst@t-online.de

www.bilder-berhorst.de

Ein Frohes Fest, Glück und Gesundheit im neuem Jahr!



JOKA
FACHBERATER



BODENBELÄGE GMBH

*Ihr Fachberater
für Bodenbeläge*

qualifiziert zuverlässig kompetent

Justus-Liebig-Str. 12 | 36093 Künzell
Telefon: 06 61/96 48-0 | Telefax: 06 61/96 48-48
www.biels-bodenbelaege.de

Geräucherte Forellen in Salmünster

Bad Soden-Salmünster. Der Angel- und Naturschutzverein Salmünster bietet zu Heiligabend geräucherte Forellen zum Mitnehmen an. Der Preis pro Forelle beträgt 6 Euro. Abholzeit am 24. Dezember ist von 10 bis 13 Uhr in der Anglerhütte in Salmünster. Letzter Bestelltermin ist der 23. Dezember, 10 Uhr. Auch an Silvester bietet der Verein dieses Jahr Forellen an. Bestellungen unter Telefon 06056/4168 oder 06056/901752. Letzter Bestelltermin ist der 30. Dezember, 10 Uhr. Die Abholzeit ist am 31. Dezember von 10 bis 13 Uhr.

Ihr Termin ist richtig notiert ...

... auf einem Kalender des

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN
GmbH & Co. KG

Sie erhalten ab sofort bei uns:

- **Tischkalender und Wandkalender in unterschiedlichen Größen**
Pro Person werden im Druck- und Pressehaus Naumann in Gelnhausen, Gutenbergstraße 1, Warenannahme, zwei Wandkalender kostenlos abgegeben.
Weitere sind zum Stückpreis von 2,00 € erhältlich.
- **Streifenkalender mit monatlicher Übersicht ...**
... geben wir zum Sonderpreis von 10,00 € pro Stück ab.

Erhältlich bei:

Buchhandlung Brentano	Langerose 2	63571 Gelnhausen
Buchhandlung Grimmelshausen	Im Ziegelhaus 14-16	63571 Gelnhausen
Buchhandlung und Tresterbuch Drucke	Erbengasse 5a	63571 Gelnhausen
Das Buch Barbara Wierlmitz	Hausen Straße 7	63579 Freigericht-Sonnborn
Druck- und Pressehaus Naumann	Gutenbergstraße 1	63571 Gelnhausen
Spessart-Buchhandlung	Hauptstraße 1	63619 Bad Orb

ZUGREIFEN SOLANGE DER VORRAT REICHT!

PS: Selbstverständlich drucken wir auch Kalender mit Ihrem Firmologo.
FRAGEN SIE NACH!
Unsere Druckereiverwaltung berät Sie gerne unter Telefon (0 60 51) 833 151.

Hilfe im Notfall

Polizei 110 · Feuerwehr 112 · Rettungsdienst 112
Giftnotruf (06131) 19240

Altkreis Schlüchtern 19. bis 25. Dezember 2020

- Ärzte

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Main-Kinzig-Ost**
Gelnhausen, Linsengericht, Hasselroth, Freigericht, Gründau (Lieblos, Rothenbergen und Niedergründau), Biebergemünd, Brachtal, Birstein, Wächtersbach, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Sinntal, Steinau a. d. Straße, Jossgrund, Flörsbachtal, Schlüchtern.

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** der Kassenärztlichen Vereinigungen (ABD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der kostenlosen Telefonnummer **116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Hier werden Patienten an den zuständigen Ärztlichen Bereitschaftsdienst weitergeleitet oder können weitere Auskünfte erhalten.

- Apotheken

Der Wechsel der Dienstbereitschaft auf die nächste dienstbereite Apotheke erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

- | | | |
|-----------|--|---------------------|
| 19.12.20: | ■ Coestersche Apotheke , Neuhoof | |
| | Fuldaer Str. 1 | (066 55) 5025 |
| | ■ Löwen-Apotheke , Sterbfritz | |
| | Brückenauer Str. 34 | (066 64) 9 61 00 |
| 20.12.20: | ■ Brüder-Grimm-Apotheke , Steinau | |
| | Brüder-Grimm-Str. 119 | (066 63) 60 18 |
| | ■ Kalbach-Apotheke , Kalbach | |
| | Hauptstr. 10a | (066 55) 91 11 96 |
| 21.12.20: | ■ Marien-Apotheke , Flieden | |
| | Hauptstr. 28 | (066 55) 50 59 |
| 22.12.20: | ■ Rathaus-Apotheke , Schlüchtern | |
| | Obertorstr. 10 | (066 61) 9 64 10 |
| 23.12.20: | ■ Bergwinkel-Apotheke , Schlüchtern | |
| | Grabenstr. 1 a | (066 61) 20 20 |
| 24.12.20: | ■ Alte Apotheke , Schlüchtern | |
| | Obertorstr. 38 | (066 61) 9 61 50 |
| 25.12.20: | ■ Bahnhof-Apotheke , Neuhoof | |
| | Bahnhofstr. 7 | (066 55) 9 86 86 13 |
| | ■ Einhorn-Apotheke , Sinnthal | |
| | Schlüchterner Str. 9 | (066 64) 2 08 |

Friede und Versöhnung

Sudetendeutsche erinnern an „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“

Schlüchtern. Auf Grund der Corona-Pandemie musste der für Ende dieses Jahres geplante Tag der Heimat der Sudetendeutschen Landsmannschaft der Kreisgruppe Altkreis Schlüchtern abgesagt werden. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung hätte die „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“ gestanden, die vor 70 Jahren in Stuttgart verabschiedet wurde. Der Vorstand der Schlüchterner Sudetendeutschen Landsmannschaft erinnert an dieses Grundgesetz der deutschen Vertriebenen. Die Charta der deutschen Heimatvertriebenen gehört zu den Gründungsdokumenten der Bundesrepublik Deutschland und hat eine historische Bedeutung. Sie hat nicht nur radikalen Bestrebungen eine klare Absage erteilt, sondern hat sich besonders für eine europäische Einigung und Versöhnung mit den osteuropäischen Nachbarn eingesetzt. Wirtschaftlich und gesellschaftspolitisch sprach sie sich für ei-

ne rasche Integration von Millionen deutscher Flüchtlinge und Vertriebene aus. Die Charta hat somit einen entscheidenden Anteil am deutschen Wirtschaftswunder. Eine der Hauptpassagen der Charta beschäftigt sich mit der Heimat: „Gott hat die Menschen in ihre Heimat hineingestellt. Den Menschen mit Zwang von seiner Heimat zu trennen bedeutet ihn im Geiste zu töten. Wir haben dieses Schicksal erlitten und erlebt. Daher fühlen wir uns berufen und verlangen, dass das Recht auf Heimat als eines der von Gott geschenkten Grundrechte der Menschheit anerkannt und verwirklicht wird.“ Die Heimatvertriebenen haben auf Rache und Vergeltung verzichtet, aber nicht auf das Recht auf Heimat.

Dr. Rudolf Lodgman von Auer hat für die Sudetendeutschen die Charte mitunterzeichnet. Ihm zu Ehren wurde von den Sudetendeutschen Landsmannschaft eine Plakette mit Urkunde geschaffen, mit der



Dr. Rudolf Lodgman von Auen, welcher für die Sudetendeutschen die Charte mitunterzeichnet hat.

Menschen, die besondere gruppe erbracht haben, ge-
Leistungen für die Heimat-
ehrt werden.

Wie verhalte ich mich online richtig?

Förderverein der Henry-Harnischfeger-Schule unterstützt Medien-Projekttag

Bad Soden-Salmünster. Klassenlehrerin Ann-Kathrin Koch hat im Klassenrat ihrer 5. Klasse schon erste Diskussionen über das Online-Verhalten ihrer Schüler moderiert. Viele Kinder und Jugendliche werden von Erziehungsbe-rechtigten im Umgang mit Medien enger geführt, andere haben freien Zugang. Dies und das Verhalten in Sozialen Medien generell sollte mehr thematisiert werden. Daher haben die Klassenlehrerin und Eltern eine Unterstützung durch das Medienprojekt „SeiSmart“ angefragt. Ältere Schüler der Henry-Harnisch-feger-Schule sind als Mediencoaches bereits geschult, dürfen aufgrund der Pandemie je-doch nicht mit Schülern an-



Klassenlehrerin Ann-Kathrin Koch und Medienpädagogin Katharina Meyer beim Moderieren der Gruppenregeln.

rer Jahrgänge im Klassenraum zusammen treffen. Der Förderverein, der das Projekt „SeiSmart“ seit einem Schuljahr an der Schule fördert, hat sich bereit erklärt, zusätzlich einen Seminartag finanziell zu unterstützen. So

zial-, Medien- und Erlebnispädagogin Katharina Meyer von „SeiSmart“ kam in die Schule und arbeitete unter Einhaltung der Hygieneregeln mit den Schülern der Klasse 5b. Erstaunlich war, wie viel Zeit einige Schüler täglich online

sind. Durch die Gespräche in der Klasse wurde sehr schnell klar, dass manche Nutzungszeiten schon in den Bereich der Mediensucht gehen. „Wie verhalte ich mich online richtig?“ war ein weiterer Themen-Schwerpunkt des Medienseminars. Dabei konnten die Schüler reflektieren, was sie selbst schon online stellten und sich im Nachhinein als unangemessen darstellte. Am Ende des Seminartages entstanden Regeln für Grupenchats, die im Klassenraum ausgehängt wurden. Auch Infoschreiben über Gefahren bei der Nutzung von „WhatsApp“ oder anderen „Messengers“ wurden an die Adresse von Eltern und Erziehungsberechtigten ausgehändigt.

indische Millionenstadt (eh. Name)		engl.-amerik. Frauenname	Wirtschaftszweig, Sparte	ugs.: e. pragmatischer Politiker	Sportdress	slowak. Fluss z. Donau	japan. Rohfischspeise	Abk.: logarhythmus naturalis	Hauptstadt von Südtirol	skand. Weihnachtsbrauch	norddt.: knusprig	verwendeter Tierkörper	Geschmacksrichtung e. Speise
westkanad. Provinz						Kfz-Z. Slowenien			letzter Mohikaner bei Cooper				
Abenteuerfilmheldin: ... Croft				Märchenfigur mit langen Haaren						grob, ungehobelt			
ugs.: grell (Farbe)						gego-renes Milchgetränk		Atemnot	ehem. dt. Fußballspieler (Miroslav)				
				Schlaf-erlebnis		mittel-asial. Fürstentitel			frz. Königsname	angespitzter kurzer Pfahl		älteste Aristokratie	
Vogeldünger		größte Insel der Inneren Hebriden	Gletscher-zrandzone					gering-fügiger Fehler (lat.)					
kurzär-meliges Trikot-hemd						Schloss bei Stuttgart	ugs.: einfäl-tiger Mensch				Vorsilbe: naturnah-, belassen		grob
			flirten, balzen	Angehö-riger e. indischen Religion				Laden v. Daten ins Internet (engl.)					
japanischer Reiswein	Halbgötter der griech. Mythologie	engl. Dynastie und Baustil					Feuerwerkskörper	Nelkenpfeffer	langweilig				
rund, rings um einen Ort				Vorname von Filmproduzent Eichinger †		Ölpflanzenfeld							
er-schöpft, entkräftet		Spiel-einsatz (franz.)	Wein-stadt in Italien	antikes Zweigespann				Stadt in Algerien	skand. männlicher Vorname	dt.-frz. Schriftstellerin † 1967			
						tiefe Bewusstlosigkeit				AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS ■ A ■ A ■ ■ ■ ■ ■ G ■ G ■ G ■ K ■ W ■ ■ D ■ E ■ N ■ H ■ A ■ A ■ ■ R ■ A ■ H ■ E ■ U ■ G ■ L ■ I ■ ■ L ■ O ■ D ■ P ■ U ■ R ■ P ■ U ■ R ■ W ■ A ■ H ■ N ■ T ■ ■ I ■ S ■ R ■ A ■ E ■ L ■ I ■ S ■ O ■ L ■ O ■ F ■ U ■ R ■ T ■ ■ G ■ E ■ R ■ R ■ P ■ O ■ E ■ M ■ G ■ L ■ L ■ I ■ ■ V ■ E ■ R ■ S ■ T ■ O ■ S ■ S ■ L ■ I ■ R ■ O ■ G ■ E ■ F ■ A ■ S ■ S ■ T ■ ■ A ■ A ■ O ■ A ■ A ■ G ■ I ■ R ■ O ■ G ■ E ■ D ■ I ■ T ■ H ■ ■ A ■ B ■ B ■ E ■ R ■ U ■ F ■ U ■ N ■ G ■ G ■ E ■ N ■ E ■ ■ R ■ E ■ S ■ O ■ R ■ T ■ E ■ P ■ O ■ T ■ E ■ N ■ T ■ A ■ T ■ ■ E ■ O ■ A ■ S ■ I ■ S ■ A ■ L ■ R ■ E ■ P ■ I ■ ■ M ■ I ■ E ■ T ■ S ■ H ■ A ■ U ■ S ■ R ■ K ■ N ■ I ■ R ■ P ■ S ■ ■ S ■ T ■ E ■ I ■ N ■ E ■ I ■ O ■ W ■ A ■ ■ G ■ A ■ R ■ N ■ C ■ H ■ E ■ D ■ D ■ A ■ R ■ ■ A ■ I ■ A ■ S ■ O ■ N ■ E ■ I ■ N ■ S ■ ■ G ■ U ■ C ■ K ■ I ■ S ■ E ■ G ■ M ■ E ■ N ■ T ■			
Seine-Zufluss				Wassersportler									
EU-Beitritts-Staat 2004						poe-tisch: Nadelwald							
Wort der Ablehnung				Entspannung zw. Staaten (frz.)									
									1101				

Geschenke umtauschen

Wann und wie Sie Waren zurückgeben können

Der Pulli ist zu groß, das Fahrrad hat die falsche Farbe, das Computerspiel ist „leider lahm“. Was tun, wenn Beschenkte ihre Gaben nicht wollen? Haben Verbraucher in solchen Fällen ein Rückgaberecht? Und wann können sie Ware umtauschen? Die wichtigsten Fragen und Antworten dazu.

Wie ist die Rechtslage?

Bei einwandfreier Ware ist kein Händler zum Umtausch verpflichtet. „Viele Unternehmen sind aber gerade auch im Weihnachtsgeschäft sehr kulant und lassen sich auf einen Umtausch ein“, sagt Peter Schröder, Rechtsexperte beim Handelsverband Deutschland (HDE).

Und was gilt, wenn im Laden gekaufte Ware mangelhaft ist?

Ist die Ware defekt oder fehlen Teile, dann haben Käufer einen gesetzlichen Anspruch auf Ersatz. „In solchen Fällen ist der Händler verpflichtet, die Ware entweder zu reparieren oder umzutauschen“, erklärt Julia Rehberg von der Verbraucherzentrale Hamburg. Die sogenannte gesetzliche Gewährleistung gilt ab dem Kauf zwei Jahre – oft auch Mängelhaftung genannt. „Für die Beseitigung eines Mangels ist in diesen 24 Monaten immer der Händler und nicht der Hersteller zuständig“, erläutert Rehberg. Verbraucher



Wenn die Socken nicht passen, sind Kunden beim Umtausch auf die Kulanz des Händlers angewiesen.

Foto: Florian Schuh/dpa-mag

sollten sich keinesfalls abwimmeln oder an den Hersteller verweisen lassen. Weist die Ware nach dem Umtausch oder dem zweiten Reparaturversuch immer noch einen Mangel auf, können Verbraucher vom Kaufvertrag zurücktreten und ihr Geld zurückverlangen – oder die mangelhafte Ware behalten und den Kaufpreis reduzieren. Solche Rechte kann ein Käufer aber generell nur gegenüber dem Händler geltend machen. Daher rät Rehberg davon ab, sich im Fall eines Mangels direkt an den Hersteller zu wenden. Denn: „Dann kann man auch nach gescheiterten Reparatur-

und Umtauschversuchen nicht vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern“, erklärt sie.

Wer muss den Mangel beweisen?

In den ersten sechs Monaten liegt die Beweispflicht beim Händler. Wer später einen Mangel geltend machen will, muss wissen: der Händler kann vom Kunden nach sechs Monaten einen Nachweis verlangen. In dem Fall muss der Käufer also beweisen, dass die Ware schon beim Kauf einen Mangel hatte – in der Praxis nicht immer einfach. Was auch geht: „Kunden können mit dem Händler ein

Rückgaberecht ausdrücklich vereinbaren“, sagt Rehberg. Dafür sollten sie sich vom Händler auf den Kassensbon den Satz notieren lassen: „Rückgabe gegen Geld binnen 14 Tagen möglich“. Dann ist der Händler an diese Zusage gebunden.

Was gilt bei personalisierter Ware?

Personalisierte Ware, wie maßgeschneiderte Schuhe oder bestickte Handtücher, ist in aller Regel vom Umtausch ausgeschlossen. Denn: Der Händler kann die Produkte nicht mehr anderweitig verkaufen. Informationen, welche Waren vom Umtausch ausgeschlossen sind, finden Verbraucher in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Anbieters.

Was gilt für Waren mit gesenkter Mehrwertsteuer?

Die Mehrwertsteuer wurde in Deutschland befristet bis zum 31. Dezember 2020 gesenkt – der reguläre Steuersatz von 19 auf 16 Prozent, der ermäßigte Steuersatz von 7 auf 5 Prozent. Wer Ware 2020 mit gesenkter Mehrwertsteuer gekauft hat und erst 2021 umtauscht, muss wissen: „Rück erstattet wird immer nur der Betrag, der auch beim Kauf bezahlt wurde“, so Schröder. Der Kunde erhält also beispielsweise den Betrag inklusive 16 Prozent Mehrwertsteuer zurück.

Musikalische Adventsandacht

Schlüchtern. Ergänzend zum Gottesdienstangebot in der Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster lässt das Kirchenbüro Bergwinkel folgenden Hinweis zur musikalischen Advents andacht zukommen: Die evangelische Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster lädt am Sonntag, 20. Dezember um 16 Uhr zu einer musikalischen Advents andacht in die Erlöserkirche nach Bad Soden ein. Die Liturgie übernimmt Pfarrerin Annette Reidt. Musik für Sopran, Violine und Orgel bzw. Klavier wird dargeboten von Iris Heil, Ann-Christin Wolf und Frank Kleespies. Eine Anmeldung ist unter <https://evkirchbss.church-events.de> möglich. Wer nicht online buchen kann, wendet sich bitte telefonisch (06663/9125050, montags und mittwochs bis freitags von 8 bis 12 Uhr) an das Kirchenbüro Bergwinkel.

Sichere Schwimmer

Grundschüler erhalten Abzeichen



Sportlehrer Lucas Ruppel mit den stolzen Nachwuchs-Schwimmern.

Bad Soden-Salmünster. „Ein halbes Jahr lernten und trainierten wir in der Spessart-Therme das Schwimmen, Tauchen und Springen. Nun erhalten die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer aus den Klassen 3a und 3b ihr lang ersehntes Schwimmabzeichen in Bronze und Silber. Ich freue mich sehr darüber, denn für das Fach Sport galten in diesem

Jahr besonders harte Rahmenbedingungen“, sagte Sportlehrer Lucas Ruppel. Vor allem für die ehemaligen Nichtschwimmer bedeutet der Schwimmunterricht Sicherheit. Dies wollte die Schule unter Auflagen ermöglichen und bedankt sich vor auch bei den Eltern, die beide Klassen regelmäßig in die Spessart-Therme begleiteten.

Unsere **bezaubernde** Weihnachtszeit

Sonderöffnungszeiten

★ Dezember: ★

Wir sind für Sie da:

★ 21.12.2020 – 23.12.2020
7.00 bis 21.00 Uhr

★ 24.12.2020 ★
7.00 bis 14.00 Uhr

★ 31.12.2020
7.00 bis 14.00 Uhr

Aus unserer Obst & Gemüseabteilung

Brasilien Mangos
Sorten: Palmer / Kent, KL I, Stück

1⁶⁹

Verzehr-reif!

Aus unserer Obst & Gemüseabteilung

Namibia / Südafrika Tafeltrauben
kernlos, hell oder rot KL I, je kg

3⁹⁹

Aus unserer Obst & Gemüseabteilung

Chiquita Bananen
je kg

1⁴⁹

Aus unserer Obst & Gemüseabteilung

Vietnam Passionsfrüchte
pro Stück

0⁹⁹

Extra große Früchte!

Aus unserer Obst & Gemüseabteilung

Spanien Mandarinen
Clemenules / Clemenvillas KL I, je 1 kg-Beutel

1⁹⁹

Aus unserer Obst & Gemüseabteilung

Spanien Orangen
„Navellina“, KL I, 1 kg = 1.66 je 1,5 kg-Beutel

2⁴⁹

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzigstraße, 63607 Wächtersbach
Montag - Samstag: 8.00 - 21.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch gerne unter **www.globus.de** und erhalten viele nützliche Informationen direkt auf Ihrer Marktseite.

Wächtersbach

Anzeige gültig vom 19. bis 24.12.20. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.



Öffentliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises

Allgemeinverfügung

Aufgrund der §§ 16, 28 Abs. 1, 28 a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2020 (BGBl. I S. 2397) in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 659), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Mai 2020 (GVBl. I S. 310), sowie § 9 der Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie (Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungs-Verordnung) vom 26. November 2020 (GVBl. S. 826, 837) ergeht zum Schutz der Bevölkerung des Main-Kinzig-Kreises vor dem ansteckenden Erreger SARS-CoV-2 (kurz: Coronavirus) folgende Allgemeinverfügung: Abweichend von den Bestimmungen der Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie (Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungs-Verordnung) vom 26. November 2020 gilt für das Gebiet des Main-Kinzig-Kreises folgendes:

1. Für die Zeit täglich zwischen 21:00 Uhr und 5:00 Uhr gilt für das Gebiet des Main-Kinzig-Kreises eine nächtliche Ausgangssperre. Während dieser Zeit ist das Verlassen der eigenen Wohnung nur aus gewichtigen Gründen erlaubt. Personen, die keine eigene Wohnung im Gebiet des Main-Kinzig-Kreises besitzen, ist der Aufenthalt im Kreisgebiet während des in Satz 1 genannten Zeitraums nur aus gewichtigen Gründen erlaubt.
2. Gewichtige Gründe im Sinne von vorstehend Ziffer 1 sind insbesondere:
 - a) Ausübung beruflicher oder dienstlicher Tätigkeiten, einschließlich der Teilnahme Ehrenamtlicher an Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst,
 - b) Inanspruchnahme medizinischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen,
 - c) Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts,
 - d) Begleitung und Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen,
 - e) Begleitung Sterbender,
 - f) Teilnahme an Gottesdiensten zu besonderen religiösen Anlässen;
 - g) Handlungen zur Versorgung von Tieren,
 - h) Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung und –prävention,
 - i) Besuch bei Ehepartnern, Lebenspartnern im Sinne des Lebenspartner-schutzgesetzes (LPartG) und nichtehelichen Lebenspartnern sowie von Verwandten in gerader Linie im Sinne des § 1589 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
3. Der Konsum von Alkohol im öffentlichen Raum und die Abgabe von Alkohol zum Sofortverzehr ist im Gebiet des Main-Kinzig-Kreises ganztags untersagt.
4. Auf die Bußgeldvorschriften des § 73 Abs. 1 a Nr. 6 IfSG sowie die Strafvorschrift des § 74 IfSG wird hingewiesen.
5. Diese Allgemeinverfügung tritt am 11. Dezember 2020 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des
20. Dezember 2020 außer Kraft. Eine Verlängerung bleibt vorbehalten.

Begründung:

Rechtsgrundlage für die getroffenen Maßnahmen ist §§ 16, 17, 28 und 28 a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG).

§ 16 Abs. 1 Satz 1 Infektionsschutzgesetz gibt der zuständigen Behörde die Aufgabe, soweit Tatsachen festgestellt werden, die zum Auftreten einer übertragbaren Krankheit führen können oder anzunehmen ist, dass solche Tatsachen vorliegen, die notwendigen Maßnahmen zur Abwendung der dem Einzelnen oder der Allgemeinheit hierdurch drohenden Gefahren zu treffen. Diese Maßnahmen können sich auch auf Gegenstände erstrecken, die mit meldepflichtigen Krankheitserregern behaftet sind oder wenn anzunehmen ist, dass dies der Fall ist (vgl. § 17 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz).

Werden Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt trifft nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, insbesondere die in § 28 a Abs. 1 IfSG genannten, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde Personen verpflichten, den Ort, an dem sie sich befinden, nicht zu verlassen oder bestimmte Orte oder öffentliche Orte nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen zu betreten sowie nach § 28 Abs. 1 Satz 2 IfSG Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen von Menschen beschränken oder verbieten und Badeanstalten oder in § 33 IfSG genannte Gemeinschaftseinrichtungen oder Teile davon schließen.

Notwendige Schutzmaßnahmen im Sinne des § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG zur Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) können für die Dauer der Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite nach § 5 Abs. 1 Satz 1 IfSG durch den Deutschen Bundestag insbesondere die in § 28 a Abs. 1 IfSG genannten Maßnahmen sein.

Mit Beschluss vom 17. November 2020 stellte der Deutsche Bundestag das Fortbestehen einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite durch die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 fest (Drs. 19/24387).

Auf Grundlage von § 9 der Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie (Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungs-Verordnung – im Folgenden kurz: CoKoBeV) vom 26. November 2020 sind die örtlich zuständigen Behörden befugt, auch über diese Verordnung hinausgehende Maßnahmen anzuordnen.

Aufgrund des gemeinsamen Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration vom 08. Juli 2020 wurden die Landkreise in Hessen angewiesen, dass das für verbindlich erklärte Präventions- und Eskalationskonzept zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 in Hessen zu beachten ist. Danach besteht für die Landkreise als örtliche Gesundheitsbehörde die Möglichkeit, lokal begrenzte Schutzmaßnahmen anzuordnen und im Falle eines Anstiegs der Infektionszahlen zielgenaue Schutz- und Eskalationsmaßnahmen zur schnellen Eindämmung des Virus zu ergreifen. Sofern in Landkreisen, kreisfreien Städten, Städten oder Orten mit zentralörtlicher Funktion vermehrt Neuinfektionen auftreten, können auf Grundlage der täglichen Meldedaten zum Infektionsgeschehen weitere Beschränkungen gelten. Maßgeblich dafür sind die Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten 7 Tage in einer Region (sog. 7-Tage-Inzidenz). Abhängig von der 7-Tage-Inzidenz beinhaltet das Eskalationskonzept ein gestuftes Vorgehen zur effektiven Bekämpfung der Pandemie.

Angesichts weiter steigender Infektionszahlen hat das Land Hessen am 08. Dezember 2020 das bestehende Eskalationskonzept fortgeschrieben und um weitere Maßnahmen ergänzt. Das durch den Beschluss der Hessischen Landesregierung vom 08. Dezember 2020 geänderte Präventions- und Eskalationskonzept muss nach Maßgabe des Gemeinsamen Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Hessischen Ministeriums für Soziales zum Präventions- und Eskalationskonzept zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 in Hessen vom 08. Dezember 2020 – Aktenzeichen 03e0731-0012/2020 in Hessen bei Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2 verbindlich angewendet werden.

Der in einem Ampelsystem festgelegte Notfallmechanismus des Präventions- und Eskalationskonzepts, hochzuladen unter <https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/das-hessische-eskalationskonzept-im-ampelsystem> legt für das Land Hessen einheitlich fest, bei welchem Infektionsgeschehen welche konkreten Maßnahmen vor Ort zu ergreifen sind.

Der Main-Kinzig-Kreis ist der Stufe 6 (schwarz) des hessischen Eskalationskonzepts im Ampelsystem zuzuordnen. Die gesundheitsamtlich ermittelte Zahl der Neuinfektionen im hier maßgeblichen Referenzzeitraum von sieben Tagen im Kreisgebiet beläuft sich mit Stand zum

10. Dezember 2020 auf 234,4 Neuinfektionen je 100.000 Einwohnern. Mit Stand zum 10. Dezember 2020 (SurvNet-Stand 10.12.2020, 00:00 Uhr) beträgt die 7-Tages-Inzidenz für den Main-Kinzig-Kreis 234,4/100.000. Der 7-Tages-Inzidenzwert liegt seit mehreren Wochen beständig über 200, eine Tendenz ist nicht zu erkennen.

Das Infektionsgeschehen im Gebiet des Main-Kinzig-Kreises beschränkt sich nicht nur auf bestimmte Einrichtungen, Gruppen oder Örtlichkeiten, sondern ist in Teilen im Landkreis und in der Bevölkerung verbreitet. Zu beobachten ist ein diffuses Infektionsgeschehen, bei dem die Kontakte, Infektionen und Infektionsquellen nicht mehr weitgehend lückenlos erfasst und zurückverfolgt werden und damit Infektionsketten nicht mehr weitgehend und zeitnah unterbrochen werden können. Weil hinsichtlich der aufgetretenen Neuinfektionen keine schwerpunktmäßige Betroffenheit einzelner Einrichtungen bzw. einzelner Betriebe oder einzelner abgrenzbarer Lebensbereiche erkennbar ist, trifft der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises als zuständige Behörde des öffentlichen Gesundheitsdienstes nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 und § 5 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst unter Beachtung der Überschreitung des Risikowerts innerhalb des Referenzzeitraums von sieben Tagen und unter Anwendung von §§ 28 Abs. 1 Satz 1 und 2, 28 a Abs. 1 IfSG sowie in Abweichung den Bestimmungen der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung vom 26. November 2020 die unter vorstehend Ziff. 1 bis 3 angeordneten Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

Aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens ist es erforderlich, die weitere

Übertragung einzudämmen.

Im Gebiet des Main-Kinzig-Kreise zeigt sich eine anhaltend hohe 7-Tages-Inzidenz. Bei etwa einem Drittel der Neuinfektionen lässt sich die Übertragung nicht mehr sicher nachvollziehen. Mit Blick auf die anhaltend hohe Inzidenz und die daraus abzuleitende Einschätzung der Entwicklung der Pandemie im Landkreis ist es erforderlich und geboten, präventiv jede Maßnahme zu ergreifen, die geeignet und angemessen ist, die Ausbreitungsdynamik zu verzögern, Infektionsketten zu unterbrechen um schließlich das allgemeine Infektionsgeschehen in der Bevölkerung zu reduzieren.

Viele Übertragungen finden im persönlichen Umfeld statt. Dem Infektionsgeschehen liegt neben klar definierten Ausbrüchen ein diffuses Ausbreitungsgeschehen zugrunde. Aus infektiologischer Sicht ist deshalb eine Verringerung der Kontaktdichte unabwendbar. Insbesondere gilt es zu verhindern, dass wie zu Beginn der Pandemie wieder vermehrt ältere und besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen erkranken. Sollten sich wieder vermehrt ältere Menschen infizieren, muss auch mit einem Wiederanstieg der Hospitalisierungen und Todesfälle gerechnet werden. Deshalb ist es notwendig, dass die gesamte Bevölkerung die Hygieneregeln des Infektionsschutzes beachtet und die Abstands- und Hygieneregeln konsequent einhält. Menschenansammlungen – besonders in Innenräumen – sollten möglichst gemieden werden.

Vor diesem Hintergrund des sich rasant entwickelnden Infektionsgeschehens im Gebiet des Main-Kinzig-Kreises müssen daher umfänglich wirksame Maßnahmen zur Verzögerung der Ausbreitungsdynamik, zur Unterbrechung von Infektionsketten und zur Eindämmung des SARS-CoV-2 Virus ergriffen werden. Effektive Maßnahmen sind dringend notwendig, um im Interesse des Gesundheitsschutzes die dauerhafte Aufrechterhaltung der wesentlichen Funktionen des Gesundheitssystems sowie der öffentlichen Sicherheit und Ordnung so weit wie möglich sicherzustellen. Insbesondere gilt es zu verhindern, dass wie zu Beginn der Pandemie wieder vermehrt ältere und besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen erkranken. Sollten sich wieder vermehrt ältere Menschen infizieren, muss auch mit einem Wiederanstieg der Hospitalisierungen und Todesfälle gerechnet werden. Zur Erreichung dieser Ziele stellt die Unterbrechung, Eindämmung bzw. Verzögerung der Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus das einzig wirksame Vorgehen dar.

Die in dieser Allgemeinverfügung getroffenen Maßnahmen tragen in besonderer Weise zum Schutz besonders vulnerabler Bevölkerungsgruppen bei. Die kontaktreduzierenden Maßnahmen sind wirksame Mittel zum Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit und zur Aufrechterhaltung zentraler Infrastrukturen. Davon ausgehend kommt den angeordneten Maßnahmen eine so erhebliche Bedeutung zu, dass auch die daraus folgenden Einschränkungen dringend geboten und in dem jeweiligen Umfang verhältnismäßig und notwendig sind. Aus infektiologischer Sicht sind keine weniger eingriffsintensiven Schutzmaßnahmen denkbar, die in vergleichbarer Weise geeignet und effektiv wären, um die angestrebte breite Schutzwirkung zu erreichen. Bei Zusammenkünften mit einer Vielzahl von Personen ist das Risiko einer Übertragung deutlich erhöht und tragen dazu bei, das Virus schneller zu verbreiten. Vor diesem Hintergrund sind die nächtliche Ausgangsbeschränkung sowie das für den öffentlichen Raum angeordnete ganztägige Alkoholkonsum- und Alkoholabgabeverbot als kontaktbeschränkende Maßnahmen nicht zuletzt auch zum Schutz der besonders vulnerablen Gruppen notwendig.

Gemäß Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung gilt für die Zeit zwischen 21:00 Uhr und 5:00 Uhr eine nächtliche Ausgangssperre bzw. Ausgangsbeschränkung. Während dieser Zeit ist es untersagt, die eigene Wohnung ohne gewichtigen Grund zu verlassen. Um das mit der Ausgangsbeschränkung verfolgte Ziel zu erreichen, ist es ortsfremden Personen ebenfalls untersagt, sich ohne wichtigen Grund während der Ausgangssperre im Gebiet des Landkreises aufzuhalten. Die Anordnung nach Ziffer 1 ist geeignet, erforderlich und angemessen, um die Infektionsketten nachhaltig zu durchbrechen.

Während der nächtlichen Ausgangssperre ist das Verlassen der eigenen Wohnung nur aus gewichtigen Gründen erlaubt. Damit wird erreicht, dass während der nächtlichen Ausgangssperre die Kontakte auf die Personen der jeweils einzelnen Hausstände beschränkt bleiben und unwichtige und unnötige Kontakte unterbleiben. Dies führt im Ergebnis dazu, dass private Zusammenkünfte mit Freunden, Verwandten und Bekannten abweichend von der nach § 1 Abs. 4 empfohlenen Personenobergrenze während der nächtlichen Ausgangssperre gänzlich unterbunden sind. Mit Blick auf die Ausnahmeregelungen in Ziffer 2 dieser Allgemeinverfügung ist die Kontrollierbarkeit der Ausgangssperre durch die Ordnungsbehörden gegeben. Davon ausgehend ist die nächtliche Ausgangssperre ein geeignetes Mittel zur Kontaktminimierung mit dem Ziel, Infektionsketten zu unterbrechen und das Infektionsgeschehen zu verlangsamen und dient schließlich der Erreichung des Zwecks der Allgemeinverfügung zur Eindämmung des Infektionsgeschehens zum Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit sowie des individuellen Schutzes jedes Einzelnen.

Bei der nächtlichen Ausgangsbeschränkung handelt es sich um eine notwendige und zulässige Schutzmaßnahme im Sinne von § 28 a Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 IfSG. Denn eine wirksame Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 war durch alle bisherigen anderen Maßnahmen nicht zielführend. Um dieses Ziel nicht erheblich zu gefährden, ist eine Ausgangsbeschränkung erforderlich, mit der insbesondere die Möglichkeit geselliger Zusammenkünfte in der Freizeit weiter eingeschränkt wird.

Zwar hat das Land Hessen mit der am 01. Dezember 2020 in Kraft getretenen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung die Schutzmaßnahmen verschärft. Dennoch ist der Inzidenzwert im Main-Kinzig-Kreis stabil auf hohem Niveau und die Kurve des Infektionsgeschehens verläuft seit mehreren Wochen in einer Seitwärtsbewegung. Die bisherigen Maßnahmen nach der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung haben bei weitem nicht ausgereicht, im Gebiet des Main-Kinzig-Kreises das Infektionsgeschehen auf ein noch beherrschbares Maß herunter zu bringen. Eine wirksame Eindämmung der Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus konnte bislang nicht erreicht werden. Vielmehr steigen die Infektionszahlen sogar weiter. Ausgehend davon liegen die Voraussetzungen für die Anordnung einer nächtlichen Ausgangssperre nach § 28 a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 IfSG vor.

Vor diesem Hintergrund bedarf es dringend massiver ergänzender Maßnahmen, um im Gebiet des Main-Kinzig-Kreises eine Trendwende bei den Infektionszahlen zu bewirken. Ohne die Unterbindung von unwichtigen und unnötigen Kontakten ist die Gefahr einer noch weiter ansteigenden Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus nicht mehr einzudämmen. Bei den aktuellen oder gar einem weiteren Anstieg der Infektionszahlen droht eine Überlastung des Gesundheitssystems und damit eine nachhaltige Gefahr für Leib und Leben der Bevölkerung. Damit ist die nächtliche Ausgangssperre auch erforderlich.

Schließlich ist der damit einhergehende Grundrechtseingriff in Ansehung des Infektionsschutzes und der jeweiligen Interessen auch angemessen. Das Interesse des Einzelnen sich jederzeit frei im öffentlichen Raum zu bewegen, hat gegenüber dem Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit zurückzutreten. Weniger belastende Maßnahmen, die ebenso wirksam sind, sind nicht ersichtlich. Zudem ist die Ausgangsbeschränkung auf die Zeit zwischen 21:00 und 5:00 Uhr des Folgetags begrenzt. Daher unterliegen die Betroffenen tagsüber keinen Einschränkungen in ihrer Bewegungsfreiheit. Darüber hinaus ist das Verlassen der Wohnung bei Vorliegen eines – nicht abschließend aufgeführten – „gewichtigen Grundes“ zulässig. In die Güterabwägung sind die erheblichen gesundheitlichen Gefahren bei der unkontrollierten und nicht mehr nachverfolgbaren Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus sowie die mögliche Gefahr der akuten und existenziellen Überlastung der Gesundheitsversorgung einzustellen. In der Abwägung zu den hier betroffenen Individualrechtsgütern, insbesondere das Recht die eigene Wohnung in den Nachtstunden ohne wichtigen Grund zu verlassen oder sich als ortsfremder während der Nachtzeit im Gebiet des Main-Kinzig-Kreises ohne wichtigen Grund aufzuhalten, überwiegen die besonders schützenswerten Interessen der Allgemeinheit am Gesundheitsschutz. Die Maßnahme steht im Hinblick auf den Schutz überragend wichtiger Rechtsgüter wie Gesundheit und Leben des Einzelnen und der Bevölkerung sowie der Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems offensichtlich nicht außer Verhältnis zu den individuellen Interessen der von der Maßnahme betroffenen Personen. Eine Abwägung der widerstreitenden Interessen fällt somit zu Gunsten des Schutzes der Allgemeinheit aus. Individualinteressen müssen insoweit zurücktreten, zumal die Einschränkungen zeitlich eng befristet sind und aus Gründen der Verhältnismäßigkeit Ausnahmeregelungen eingreifen. Bei Vorliegen von nicht abschließend definierten wichtigen Gründen ist es zulässig, die eigene Wohnung auch während der Dauer der Ausgangssperre zu verlassen bzw. sich als ortsfremder im Gebiet des Landkreises aufzuhalten. Insbesondere wird während der Ausgangssperre auch die Berufsausübung gewährleistet.

Damit die Ausgangssperre ihre volle Wirksamkeit entfalten kann, ist es erforderlich, die Anwendbarkeit der Regeln einschließlich der Ausnahmetatbestände auch auf ortsfremde Personen ohne eigene Wohnung im Gebiet des Landkreises auszudehnen und dementsprechend für die Dauer der Ausgangssperre den Aufenthalt im Kreisgebiet zu untersagen.

Unter Ziffer 3 dieser Allgemeinverfügung ist im Gebiet des Main-Kinzig-Kreises der Konsum von Alkohol im öffentlichen Raum und die Abgabe von Alkohol zum Sofortverzehr ganztags untersagt. Diese Maßnahme ist geeignet, den Zweck der Verringerung von Neuinfektionen zu erreichen. Das ganztägig angeordnete Alkoholkonsum- und Alkoholabgabeverbot im gesamten öffentlichen Raum des Main-Kinzig-Kreises dient der Reduzierung von sozialen Kontakten im öffentlichen Raum und somit der Vermeidung potentieller Neuinfektionen. Ein umfassendes Verbot der Alkoholabgabe oder des Alkoholkonsums auf bestimmten öffentlichen Plätzen oder in bestimmten öffentlich zugänglichen Einrichtungen ist grundsätzlich nach § 28 a Abs. 1 Nr. 9 IfSG als besondere Schutzmaßnahme vorgesehen. Die Anordnung eines ganztägigen Alkoholverbots ist nach § 28 a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 IfSG jedoch

nur dann zulässig, soweit auch bei Berücksichtigung aller bisher getroffenen anderen Schutzmaßnahmen eine wirksame Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 erheblich gefährdet wäre. Grundsätzlich ist bei zunehmender Alkoholisierung mit einer abnehmenden Bereitschaft zu rechnen, dass die zur Vermeidung einer Infektion erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln nicht zuverlässig eingehalten werden. Um zu verhindern, dass es im öffentlichen Raum zum vermehrten Auftreten alkoholisierter Gruppen kommt, ist ein ganztägiges Alkoholkonsumverbot sowie ein Alkoholabgabeverbot für den sofortigen Konsum im öffentlichen Raum eine geeignete und erforderliche Infektionsschutzmaßnahme. Dadurch soll verhindert werden, dass sich aufgrund alkoholierter Gruppenbildung ein sog. „Hotspot“ herausbildet, die eine Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt erschwert oder unmöglich macht.

Zwar sind gastronomische Einrichtungen, insbesondere Restaurants, Speisegaststätten, Bars, Kneipen, Cafés, Shisha-Bars, Eisdielen, Eiscafés, Vinotheken, Probierstuben ähnliche Einrichtungen geschlossen, doch sind Abhol-, Liefer- und Bringdienste sowie der Straßenverkauf und Ab-Hof-Verkauf erlaubt. Tankstellen, Kioske, Einzelhandelsgeschäfte und Supermärkte sind weiterhin geöffnet. Der Straßenverkauf insbesondere in der Vorweihnachtszeit von u.a. Glühwein, führt zu Ansammlungen von Personen, die mit Blick auf das Infektionsgeschehen unbedingt zu verhindern sind.

Diese Allgemeinverfügung bestimmt Maßnahmen zur Verlangsamung des Infektionsgeschehens. Durch die in dieser Verfügung angeordneten Maßnahmen sollen Infektionsketten unterbrochen und eine Weiterverbreitung verhindert werden. Die angeordneten Maßnahmen dienen dem Schutz der Gesundheit der Bevölkerung und sollen auch eine Überlastung des Gesundheitssystems und der in diesem Bereich beschäftigten Personen verhindern. Die Anordnungen dienen auch dem Zweck, die Kontaktpersonennachverfolgung zu ermöglichen und die örtliche Gesundheitsbehörde handlungsfähig zu halten. Die mit dieser Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen dienen insbesondere dem Schutz besonders vulnerabler Bevölkerungsgruppen sowie dem Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit als auch dem Interesse der Bevölkerung und des Gesundheitsschutzes, die dauerhafte Aufrechterhaltung zentraler Infrastrukturen, insbesondere diejenigen des Gesundheitssystems im Main-Kinzig-Kreis auch über einen absehbar längeren Zeitraum sicherzustellen. Insbesondere in der Herbst- und Winterperiode kommen weitere respiratorischen Krankheiten hinzu, so dass gerade in dieser Zeit eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden ist. Schließlich verlagert sich auch das gesellschaftliche Leben von Außenbereichen in geschlossene Räumlichkeiten, wodurch sich das Infektionsrisiko erhöht. Hierin liegen besondere Gefahren für die Aufrechterhaltung des Gesundheitssystems und damit für die Gesundheit und das Leben vieler Menschen begründet. Die getroffenen Anordnungen verfolgen insbesondere auch das Ziel die Infektionszahlen signifikant zu verringern und auf einem niedrigen Niveau zu stabilisieren, um insbesondere auch Behandlungskapazitäten in medizinischen Einrichtungen und medizinischen Versorgungsstrukturen im Landkreis aufrechterhalten zu können.

Zudem sorgen die kontaktbeschränkenden Maßnahmen dafür, dass die Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt gewährleistet bleibt. Mit Blick auf das gleichbleibend hohe Niveau der Infektionszahlen in den zurückliegenden Wochen wird die Kontaktnachverfolgung zunehmend erschwert. Auch um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, sind infektionshemmende und infektionsvermeidende Maßnahmen geeignet und erforderlich.

Die Maßnahmen sind wirksame Mittel zum Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit und zur Aufrechterhaltung zentraler Infrastrukturen. Davon ausgehend kommt den angeordneten Maßnahmen eine so erhebliche Bedeutung zu, dass auch die daraus folgenden Einschränkungen dringend geboten und in dem jeweiligen Umfang verhältnismäßig und notwendig sind. Aus infektiologischer Sicht sind keine weniger eingriffsintensiven Schutzmaßnahmen denkbar, die in vergleichbarer Weise geeignet und effektiv wären, um die angestrebte Schutzwirkung zu erreichen und die Ausbreitung des Virus zu unterbrechen.

Unter Berücksichtigung all dessen sind die getroffenen Anordnungen geeignet, erforderlich, angemessen und darüber hinaus auch verhältnismäßig, um eine erneute Verbreitung und das exponentielle Wachstum der Zahl von SARS-CoV-2-Infektionen wieder zu verlangsamen.

Im Hinblick auf die mit dieser Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen hat der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises als zuständige Gesundheitsbehörde das ihm zustehende Ermessen in rechtmäßiger Weise ausgeübt, zumal dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit darüber hinaus auch durch die Befristung bis zum 20. Dezember 2020 zusätzlich Rechnung getragen wird.

Unter Berücksichtigung und Abwägung aller privaten und öffentlichen Interessen sind die zeitlich befristeten Anordnungen dieser Allgemeinverfügung im Hinblick auf das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit aus Art. 2 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes gegenüber anderen Rechten verhältnismäßig und gerechtfertigt. Die mit dieser Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen dienen einem legitimen Zweck. Dies ist vorliegend die Eindämmung des Infektionsgeschehens zum Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit sowie der individuelle Schutz jedes Einzelnen. Zur Erreichung dieses Zweckes sind die getroffenen Anordnungen geeignet und erforderlich. Im Hinblick auf den verfolgten Zweck sind die Anordnungen dieser Allgemeinverfügung keine untaugliche Maßnahme und somit geeignet. Die getroffenen Anordnungen sind erforderlich. Ein milderer Mittel wie die getroffenen Anordnungen, mit dem der Zweck mit gleichen oder besseren Erfolgsaussichten erreicht wird, ist nicht ersichtlich. Der gegenwärtige Anstieg an Neuinfektionen macht es zur Minimierung des Ansteckungsrisikos erforderlich, dass die unter Ziff. 1 bis Ziff. 3 angeordneten Maßnahmen ergriffen werden. Die Anordnung ist auch angemessen und folglich verhältnismäßig im engeren Sinne. Den Einschränkungen stehen die erheblichen gesundheitlichen Gefahren bei der unkontrollierten und nicht mehr nachverfolgbaren Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus, die daraus folgenden Gefahren für den allgemeinen und individuellen Gesundheitsschutz sowie letztendlich die daraus resultierende Gefahr einer Überlastung der Gesundheitsversorgungssysteme gegenüber. Bei der Abwägung überwiegen unstreitig das öffentliche Interesse der Allgemeinheit an der allgemeinen Gesundheitssicherung sowie der individuellen Erhaltung der Gesundheit.

Die Geltungsdauer der Verfügung bis zum 20. Dezember 2020 ergibt sich aus der Überlegung, dass sich aufgrund der dynamischen Entwicklung der Situation ein erneuter Bewertungsbedarf ergeben und die Behörde vor Ablauf der Frist eine erneute Risikobewertung vornehmen kann. Die Fristsetzung gibt der Behörde die notwendige Möglichkeit zur erneuten Entscheidung. Dies gilt insbesondere auch deshalb, weil die Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung mit Ablauf des 20. Dezember 2020 außer Kraft tritt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anfechtungsklage gegen diese Anordnung gemäß § 16 Abs. 8 des Infektionsschutzgesetzes keine aufschiebende Wirkung hat. Den Anordnungen der Allgemeinverfügung ist unverzüglich Folge zu leisten, selbst dann, wenn Klage erhoben oder einstweiliger Rechtsschutz nachgesucht wird. Erst durch eine abweichende behördliche Entscheidung oder eine abweichende rechtskräftige gerichtliche Entscheidung ergibt sich eine neue Sach- und Rechtslage.

Auf eine Anhörung war nach § 28 Absatz 2 Nr. 2 und 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz zu verzichten.

Die Zuständigkeit des Kreisausschusses des Main-Kinzig-Kreises, Gesundheit, ergibt sich aus den genannten Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes sowie § 5 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD).

Schließlich wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Nichtbeachten der sofort vollziehbaren Verfügung als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu EUR 25.000 (§ 73 Abs. 1 a Nr. 6 und 2 IfSG) und bei vorsätzlicher Handlung und dadurch erfolgter Verbreitung des Erregers mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bewehrt ist (§ 74 IfSG).

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Frankfurt am Main, Adalbertstraße 18, 60486 Frankfurt am Main schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nach Maßgabe des § 55 a VwGO sowie der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV-) in der jeweils gültigen Fassung auch als elektronisches Dokument eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss entweder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden (§ 55 a Abs. 3 VwGO). Bei der Übermittlung elektronischer Elemente ist es nicht erforderlich, der Klage und den Schriftsätzen Abschriften für die übrigen Beteiligten beizufügen.

Hinweis:

Gemäß §§ 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 des Infektionsschutzgesetzes hat eine Anfechtungsklage gegen diese Anordnung keine aufschiebende Wirkung.

Gelnhausen, den 11. Dezember 2020
Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises
Thorsten Stolz **Susanne Simmler**
Landrat **Erste Kreisbeigeordnete**

wünscht
*Frohe
Festtage*

**Warsteiner
Bier**

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 0,97 €



- 31 %

9.⁶⁹

**Kulmbacher
Edelherb,
Alkoholfrei**

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,10 €



- 21 %

10.⁹⁹

**Kesselring
Landbier**

hell,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €



~~13.99~~

12.⁹⁹

**Schlappeseppel
Bier***

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €



~~14.99~~

12.⁹⁹

Heineken Pils

Kasten = 20 x 0,4 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,87 €



~~16.99~~

14.⁹⁹

Licher Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,00 €



- 33 %

9.⁹⁹

**Erdinger
Weißbier**

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,40 €



- 24 %

13.⁹⁹

Meckatzer Hell

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,70 €



~~18.99~~

16.⁹⁹

**Schneider
Weisse**

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,40 €



- 22 %

13.⁹⁹

**Plose
Mineralwasser**

naturale,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 0,92 €



~~6.49~~

5.⁴⁹

**Selters
Mineralwasser**

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,50 €



- 25 %

5.⁹⁹

Schweppes

diverse Sorten,
teilweise chininhaltig,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,33 €



- 20 %

7.⁹⁹

**Coca-Cola,
Zero**

koffeinhaltig,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,33 €



- 20 %

7.⁹⁹

**Coca-Cola
Kombikiste**

teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,40 €



~~16.49~~

13.⁹⁹

fritz-kola*

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 24 x 0,33 l,
zzgl. 3,42 € Pfand,
1 l = 2,27 €



~~20.99~~

17.⁹⁹

**Förstina Sprudel
plus Lemon,
Premium**

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,40 €



- 33 %

3.³³

**Rapp's
Fruchtsäfte,**

Nektare, Mehrfruchtgetränke,
Sortiment blauer Verschluss,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,67 €



~~10.99~~

9.⁹⁹

**TWENTYFOUR
7 Energy**

koffeinhaltig,
0,25 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 2,36 €



~~6.69~~

0.⁵⁹

Dr. Faust

diverse Sorten,
0,75 l-Flasche,
1 l = 5,99 €



~~4.99~~

4.⁴⁹

Asti Cinzano

Spumante,
0,75 l-Flasche,
1 l = 7,72 €



~~5.99~~

5.⁷⁹

PITÚ Original

40 %,
0,7 l-Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 12,84 €



+ 1 Dose Pitú
Caipirinha 0,33 l
GRATIS!

- 34 %

8.⁹⁹

Asbach Uralt

36 %,
0,7 l-Flasche,
zzgl. 0,15 € Pfand,
1 l = 14,27 €



+ 1 Flasche
Coca-Cola 1 l
GRATIS!

- 25 %

9.⁹⁹

Ouzo Plomari

40 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 14,27 €



~~10.99~~

9.⁹⁹



**Heinz
Pfaffmann**

Grauburgunder, Blanc,
0,75 l - Flasche,
1 l = 9,32 €



~~7.99~~

6.⁹⁹

**Russian
Standard Vodka**

40 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 14,27 €



- 23 %

9.⁹⁹



Öffentliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises

Satzung zur 12. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG)

Aufgrund der §§ 5 und 30 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.09.2020 (GVBl. I S. 573), der §§ 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247) sowie § 9 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 16.12.2010 (GVBl. I S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.09.2018 (GVBl. I S. 580) hat der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises in seiner Sitzung am 04.12.2020 folgende Satzung beschlossen.

Artikel 1 (Änderung der Satzung)

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 15.12.2000, zuletzt geändert durch Satzung vom 14.12.2018 wird wie folgt geändert:

§ 4 erhält folgende Fassung:

Höhe der Gebühr

- (1) Für jeden erteilten Krankentransporteinsatz werden 19,83 € erhoben.
- (2) Für jeden erteilten Notfall- oder Notarzteinsatz werden 60,24 € erhoben.
- (3) Mehrere gleichzeitig erteilte Aufträge an den gleichen Leistungserbringer werden als getrennte Aufträge berechnet.

Artikel 2 (Inkrafttreten)

Die Satzungsänderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Gelnhausen, den 04.12.2020
Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises

Thorsten Stolz,
Landrat

Susanne Simmler,
Erste Kreisbeigeordnete

Mittelhessen-Bote

Informativ & vielseitig

Telefon 06051 833-241



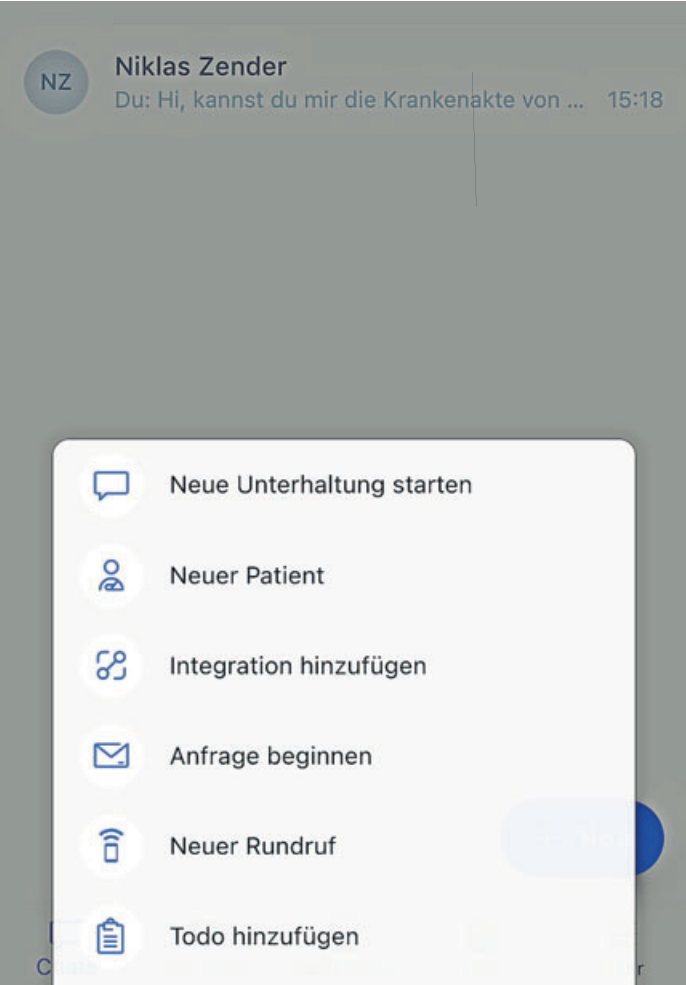
Weiterhin Teilnahme an Kommunikationsprojekt möglich

Gesundheitsamt bringt digitale Vernetzung mit Hausärztinnen und Hausärzten voran

Main-Kinzig-Kreis. Das Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises bietet Hausärztinnen und Hausärzten ab sofort die Möglichkeit, über einen sicheren Kurznachrichten-Dienst Anfragen zu stellen und Kontakt aufzunehmen. Dazu wird die Software der Firma Famedly genutzt, welche sich auf sichere Medizinkommunikation spezialisiert hat. „Mit diesem Projekt wollen wir die Chancen der Digitalisierung nutzen und einen direkten, unbürokratischen Weg der Kommunikation zwischen den Hausärztinnen und Hausärzten, aber auch dem Gesundheitsamt etablieren. Wir hoffen auf rege Beteiligung, nur so ist es möglich, eine breite Vernetzung in den Arztpraxen des Kreisgebiets zu erreichen“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernentin Susanne Simmler.

Studie als Hintergrund des Projektes

Hintergrund des Projekts ist eine Studie des Instituts für Allgemeinmedizin an der Universität Frankfurt zur fachgebietsübergreifenden Kommunikation im regionalen Pandemiemanagement (KomPan). Bei dieser vom Bundesministerium für Bildung und Forschung über das Netzwerk Universitätsmedizin geförder-ten Studie wird untersucht, ob



Ein Blick auf den Chatverlauf des Kurznachrichtendienstes, mit dem Hausärztinnen und Hausärzte einen direkten Draht ins Gesundheitsamt bekommen können.

der Einsatz einer sicheren Kommunikationsplattform in der Pandemie zur Verbesserung der Kommunikation zwischen verschiedenen Akteuren im Alltag machbar ist und

welche Faktoren für einen Erfolg entscheidend sind. KomPan ist dabei Teil des Projektes EViPan Unimed, welches abgestimmte regionale Pandemiemanagementkonzepte

zum Ziel hat. Das Vorhaben wird in Frankfurt und im Main-Kinzig-Kreis erprobt und vom jeweiligen Gesundheitsamt unterstützt. Die Kommunikationsplattform Famedly kann als App auf dem Smartphone, Tablet oder auch auf dem Computer im Browser verwendet werden. Bestandteil der Studie ist eine Chatgruppe zwischen den teilnehmenden Hausärztinnen und Hausärzten im Main-Kinzig-Kreis, in der ein Austausch stattfinden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Anfragen gebündelt an das Gesundheitsamt und weitere Beteiligte zu stellen und die Antworten in der Gruppe zu teilen. Dadurch erhoffen sich die Projektpartner eine erleichterte und effizientere Kommunikation zwischen Arztpraxen und Gesundheitsamt. „Gerade in der Bekämpfung der Corona-Pandemie wird deutlich, wie wichtig eine schnelle Informationsweiterleitung ist. Deshalb werden wir diese neue Kommunikationsmöglichkeit der Versorgungsschnelligkeit und –sicherheit nutzen“, erläutert Susanne Simmler. An der Teilnahme interessierte Hausärztinnen und Hausärzte können sich direkt bei der Projektleiterin Dr. Angelina Müller unter a.mueller@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de melden.



Öffentliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises

Amtliche Bekanntmachung des Wahlleiters des Main-Kinzig-Kreises für die Wahl des Kreistages des Main-Kinzig-Kreises

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Kreistages des Main-Kinzig-Kreises am 14. März 2021 hier: **Änderung der Bekanntmachung aufgrund Gesetzesänderung**

Hiermit fordere ich gemäß § 22 der Kommunalwahlordnung (KWO) zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 14. März 2021 stattfindende Wahl des Kreistages des Main-Kinzig-Kreises auf.

Wahlvorschlagsrecht

Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen, die den Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und des § 23 KWO entsprechen müssen. Wahlvorschläge können von den Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (GG) und von Wählergruppen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist unzulässig.

Wählbarkeit

Wählbar als Kreistagsabgeordnete/r ist nach § 23 der Hessischen Landkreisordnung (HKO), wer Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs.1 GG oder Staatsangehörige/r eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürger) ist. Alle Bewerber/innen müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz im Landkreis Main-Kinzig-Kreis haben. Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt (§§ 22, 23 HKO).

Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen und Kurzbezeichnungen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerber/ innen enthalten. Diese sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, des Rufnamens, des Zusatzes „Frau“ oder „Herr“, des Berufs oder Stands, des Tages der Geburt, des Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen. Ein/e Bewerber/in darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerber/in kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich. Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt. Die Vertrauensperson oder die stellvertretende Vertrauensperson kann durch schriftliche Erklärung des für den Wahlkreis zuständigen Parteiorgans oder der Vertretungsberechtigten der Wählergruppe abberufen und durch eine andere ersetzt werden, die als Ersatzperson von einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung benannt wurde. Soweit im Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Die Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten oder einem Vertreter im Kreistag des Main-Kinzig-Kreises oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen aufgrund Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom Dezember 2020 außerdem von mindestens so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter/innen zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG i.V.m. § 68a KWG). Dies sind für die Wahl zum Kreistag des Main-Kinzig-Kreises 87 Unterschriften. Nach § 1 Nr. 1 der Hauptsatzung des Main-Kinzig-Kreises wurde die Zahl der Abgeordneten des Kreistages des Main-Kinzig-Kreises auf 87 festgelegt. Diese Rechtsänderung tritt erst in Kraft, nachdem das vom Hessischen Landtag in zweiter Lesung am 11.12.2020 beschlossene Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie im Gesetz und Verordnungsblatt verkündet ist. Mit einer Verkündung des Gesetzes ist in Kürze zu rechnen.

Die Wahlberechtigung der Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen. Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvor-

schlag unterzeichnen.

Wahlberechtigt sind gemäß § 22 HKO alle deutschen Staatsangehörigen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG oder Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürger), die das achtzehnte Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Wochen vor dem Wahltag im Landkreis Main-Kinzig-Kreis ihren Hauptwohnsitz haben. Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt.

Muss ein Wahlvorschlag nach § 11 Abs. 4 KWG i.V.m. § 68a KWG von Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften), so sind die weiteren Unterschriften auf amtlichen Formblättern, unter Beachtung folgender Hinweise zu leisten:

- Die Formblätter nach Vordruckmuster KW Nr. 7 werden auf Anforderung von mir kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Lieferung kann auch durch Bereitstellung einer Druckvorlage oder in elektronischer Form erfolgen. Bei der Anforderung ist der Name der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese anzugeben. Der Träger des Wahlvorschlages hat ferner die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung zu bestätigen.
- Die Wahlberechtigten, die einen Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; außer der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der unterzeichnenden Person sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben.
- Für jede unterzeichnende Person ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung des Magistrats/Gemeindevorstands der Stadt/Gemeinde, bei der die Person im Wählerverzeichnis einzutragen ist, darüber beizufügen, dass sie im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Landkreis Main-Kinzig-Kreis wahlberechtigt ist. Gesonderte Bescheinigungen des Wahlrechts sind vom Träger des Wahlvorschlages bei der Einreichung des Wahlvorschlages mit den Unterstützungsunterschriften zu verbinden. Wer für eine andere Person eine Bescheinigung des Wahlrechts beantragt, muss nachweisen, dass der Betreffende den Wahlvorschlag unterstützt.
- Eine wahlberechtigte Person darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.
- Die Wahlvorschläge dürfen erst unterzeichnet werden, wenn der Wahlvorschlag im Rahmen einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt worden ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

Aufstellung der Wahlvorschläge

Die Bewerber/innen für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertretern (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Bei der Aufstellung sollen nach Möglichkeit Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden. Vorschlagsberechtigter ist auch jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen selbst (§ 12 Abs. 1 KWG).

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung und die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass je-

der Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und dass den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist für die Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Einreichung, Änderung und Rücknahme von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge sind möglichst frühzeitig, spätestens am **Montag, dem 04. Januar 2021, bis 18.00 Uhr** (69. Tag vor der Wahl) schriftlich im Original bei dem unterzeichnenden Kreiswahlleiter, Main-Kinzig-Forum (Landratsamt) Gelnhausen, Zimmer A.03.114, Telefon: 06051-8512585 oder 06051-8512741, Barbarossastr. 24, 63571 Gelnhausen, einzureichen. Ich empfehle, möglichst einen Termin zu vereinbaren.

Die Einreichungsfrist ist eine gesetzliche Ausschlussfrist; eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist nicht vorgesehen. Ich empfehle daher, die Wahlvorschläge nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem Ablauf der Einreichungsfrist einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Für die Einreichung der Wahlvorschläge sind die amtlichen Vordrucke zu verwenden.

Mit den Wahlvorschlägen (Vordruck KW Nr. 6) sind gemäß § 23 Abs. 3 KWO einzureichen:

- Schriftliche Erklärungen der Bewerber/innen, dass sie ihrer Aufstellung zustimmen und ihnen die Modalitäten des Erwerbs der Rechtsstellung eines Vertreters nach § 23 KWG bekannt sind. Die Erklärung muss Angaben darüber enthalten, ob die Bewerber nach den Bestimmungen über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat an der Mitgliedschaft im Kreistag gehindert sind, sowie eine Verpflichtung, später eintretende Hinderungsgründe dem Wahlleiter mitzuteilen (Zustimmungserklärung, Vordruck KW Nr. 9);
- Bescheinigungen des Magistrats/Gemeindevorstandes (Meldebehörde), dass die Bewerber/innen die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen (Wählbarkeitsbescheinigung, Vordruck KW Nr. 10);
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Versammlung, in der die Bewerber aufgestellt wurden, mit den nach § 12 Abs. 3 KWG vorgeschriebenen Angaben und Versicherungen an Eides statt (Vordruck KW Nr. 11);
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften sowie Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner (Vordruck KW Nr. 7 und 8) – sofern der Wahlvorschlag gemäß § 11 Absatz 4 KWG Unterstützungsunterschriften benötigt.

Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist. Der Wahlausschuss beschließt am 58. Tag vor der Wahl (15. Januar 2021) in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden. Alle für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen amtlichen Wahlformulare sind kostenlos bei mir als Wahlleiter erhältlich. Mit Ausnahme des Formblattes für Unterstützungsunterschriften Vordruck KW Nr. 7 sind diese auch im Internet unter der Adresse <https://www.wahlen.hessen.de> (Rubrik „Kommunen/Kommunalwahlen/Vordrucke für Parteien und Wählergruppen“) verfügbar. Auskünfte zu dieser öffentlichen Bekanntmachung und zur Wahl des Kreistags im Main-Kinzig-Kreis erhalten Sie auch unter den Telefonnummern 06051-8512585 oder 06051-8512741. Diese öffentliche Bekanntmachung kann auch auf der Homepage des Main-Kinzig-Kreises www.mkk.de eingesehen werden.

Maßgebliche Einwohnerzahl

Die vom Hessischen Statistischen Landesamt nach § 58 HKO festgestellte maßgebliche Einwohnerzahl beträgt mit Stand vom 30.09.2019 für den Landkreis Main-Kinzig-Kreis 420.793 Einwohner. Es sind 87 Kreistagsabgeordnete zu wählen (§ 25 Absatz 2 Satz 1 HKO)

Gelnhausen, den 14. Dezember 2020
Der Kreiswahlleiter
für den Main-Kinzig-Kreis
gez (Schmidt)
Stellvertretender Kreiswahlleiter

Weihnachtsgrüße aus der Region

Naschen, Zeit und Mehl-Trick

Spaß bei der Weihnachtsbäckerei mit Kindern

R. Gold

Fensterbau GmbH
36396 Steinau a. d. Str.
Betrieb: Industriegebiet Nord
Telefon: (06663) 17 84
Telefax: (06663) 71 78
Internet: www.r-gold.de
E-Mail: info@r-gold.de

Wir wünschen allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

• Schreinerei • Holz- und Kunststoff-Fenster
• Haustüren • Zimmertüren
• Rolladenbau • Glaserarbeiten
• Beratung • Eigene Herstellung • Montage

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2021

OPTIK STOLLFUSS
back to the roots ...
Obertorstr. 30 | 36331 Schlüchtern
Telefon 06661/2269

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2021!

GAEDE
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

**Erbrecht - Medizinrecht
Arbeitsrecht - Familienrecht**

Martina Gaede
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)
Fachanwältin für Familienrecht

Heiko Gaede
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Friedrich-Wilhelm-Str. 7 · 63607 Wächtersbach
Tel. (06053) 600250 · www.gaede-lawyers.de

Kompetenz rund ums Haus

Fenster **Türen**

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit, fröhliche Festtage sowie für das Jahr 2021 Glück, Erfolg und Gesundheit.

Ab dem 4. Januar 2021 stehen wir Ihnen gerne zu unseren gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Harth & Schneider
Raiffeisenstraße 7 · 63579 Freigericht/Somborn
www.harth-schneider.de · Tel.: (06055) 91 37-0

Kinder wollen in der heimischen Küche nicht nur zusehen, sondern auch mitmischen, abwiegen, ausstechen. „Deshalb wäre es sehr unklug, kleine Racker mit ‚Lass mal, mach ich selbst‘ auszubremsen“, sagt Christina Bauer. Die Bäuerin hat in der Backstube am Bramlhof im österreichischen Göriach die Mütze auf und ist Autorin des Buches „Kinder backen mit Christina“.

Keine Zutatenuche: Kinder wollen sofort loslegen

Bevor die Weihnachts-Backstube eröffnet wird, braucht es eine clevere Vorbereitung. „Denn Kinder wollen sofort loslegen“, weiß Bauer. Wer jetzt erst alle Zutaten zusammensucht, sorgt schon für die erste Enttäuschung. Daher sollten Zutaten bereits auf der Arbeitsfläche bereitstehen und verschlossene Packungen geöffnet sein. „Die Zutaten aber bitte nicht schon abgewogen präsentieren!“, bremst sie. Denn Abwiegen sei für die Kleinen wiederum interessant. Wenn dabei gleich etwas daneben geht - alles halb so schlimm. Die Mini-Bäcker stecken idealerweise in einer coolen Schürze. „Damit gefal-



Plätzchen ausstechen macht den Kindern Spaß. Damit der Teig nicht an den Förmchen kleben, taucht man sie zuvor in Mehl.

Foto: Benjamin Nolte/dpa-mag

len sie sich besonders gut“, so Bauer. Kinder sollten auch gut an die Arbeitsfläche herankommen. Da sei ein kippelsicherer Stuhl gefragt. Oder sie sitzen gleich mit auf der Arbeitsfläche. „Meine beiden knien immer auf dem Tisch“, verrät die zweifache Mutter. Sie rät dazu, den Kindern viel zuzutrauen. Dazu gehört, dass sie ruhig auch das Rührgerät halten dürfen. Und wie sieht es mit Eiern aus? Sollte man sich lieber mit der doppelten Menge eindecken, falls die nicht in der Schüssel landen? „Erfahrungsgemäß klappt einfaches Eieraufschlagen recht gut“, sagt Bauer. Im Alter von vier bis fünf Jahren gelinge Kindern aber auch schon das Trennen von Eiweiß und Eigelb. Dann würde Christina Bauer auch mit den Eiern beginnen: „Sollte doch etwas von der Schale mit hineinflutschen, kann man sie besser aus dem Topf fischen.“

Naschen gehört dazu

Und die Frage aller Fragen: Darf das Kind vom Teig naschen? „Na klar“, findet Christina Bauer. „Schüssel ausschlecken muss sein. Das macht doch die Freude am Backen aus.“ Auch der erste Muffin, Keks oder das Plätzchen müssen zum Verkosten sein. Für das Ausstechen der Plätzchen hat Christina Bauer noch zwei Tipps parat: Damit der Teig nicht an den Förmchen kleben bleibt, taucht man sie zuvor in Mehl. Und die ausgestochenen Teigfiguren landen am besten mit einem Teigschpatel heil auf dem Blech.

Bitte kein Back-Marathon!

Allerdings warnt die Expertin vor einem Back-Marathon: „Nicht mehr als eins, höchstens aber zwei Rezepte, sollten gebacken werden. Sind es

mehr, wird es nicht mehr lustig.“ Wichtig sei auch, dass das Kind die Rezepte aussucht. Überhaupt: „Eltern sollten genug Zeit für das gemeinsame Backen mit Kindern einplanen. Mit Zeitdruck gelingt das nicht. Wer nur eine Stunde Zeit hat, braucht gar nicht erst anfangen.“ Man sollte auch nicht erwarten, dass die Backwerke einen Schönheitspreis gewinnen. Beim Backen mit Kindern sei das Motto: „Individualität vor Schönheit.“

Christina Bauers Tipp: Lustige Rentiermuffins

Dazu 4 Eier, 250 g Zucker, 180 g Öl, 100 g geriebene Mandeln, 400 g Weizenmehl 550, 1 Pck. Backpulver, 2 TL Zimt, 20 g Backkakao gut miteinander in einer Schüssel verrühren. Backofen auf 170 Grad vorheizen, Mulden des Muffinblechs mit Butter einfetten, Teig mit einem Esslöffel bis einen kleinen Finger breit Abstand zum Rand in die Formen füllen (denn der Teig geht noch auf) und 25 Minuten backen. Wenn die Muffins ausgekühlt sind, 100 g Schokolade im Backofen bei 70 Grad schmelzen. Jeden Muffin mit einer Schokoladenschicht bestreichen und ausrunden Keksen, Zuckeraugen und Brezeln ein Rentierge-sicht kleben. Damit die roten Schokolinsen als Nase auf dem Keks halten, mit einem extra Tupfer weicher Schokolade befestigen.

TS-CARSERVICE

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

TS-CARSERVICE · Thomas Stoß
Am Reitstück 10 · 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61/15 38 111
www.ts-carservice.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Weihnachtszeit – Zeit für ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche.

Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Günther
volvo-autoservice

Horst Günther
Parkstraße 6 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051/12224
auto-zweiradservice@t-online.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Seipelt GmbH & Co KG

Am Steinaubach 6
36396 Steinau a. d. Str.
Tel. (06663) 918975
Fax (06663) 809834
www.gala-seipelt.de
info@gala-seipelt.de

STEUERBERATUNG
Brückner, Naumann & Wies

Ein schwieriges Jahr neigt sich seinem Ende. Das Jahr war geprägt von Entbehrungen, Kummer und Ängsten.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, die angenehme Zusammenarbeit und Ihr Verständnis für unsere beschwerliche Arbeitssituation in der Pandemie.

Unsere Kanzlei wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Steuerberaterin Steffi Wies
Ostendstraße 4
36396 Steinau-Marborn
Tel.: 06663 / 9 12 64 56
steffi.wies@stb-steinau.de

Bruchköbeler Landstr. 47
63452 Hanau
Tel.: 06181 / 98 22 00
www.stb-steinau.de

KALINKA
Ihr Pflegeteam

Ambulante Kranken- Kinder- Alten- und Intensivpflege

... mehr als Pflege

Wir danken unseren Patienten und Ihren Angehörigen für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr.

KALINKA – Ihr Pflegeteam GmbH

www.kalinka-team.de (0 60 54) - 70 696 0

Weisgerber
Containerdienst
Abfallannahme
Umweltservice

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Öffnungszeiten Wächtersbach 24., 31.12.2020 und 2.1.2021 geschlossen

Liebigst. 8-12 · Nidderau
Tel. (06181) 578500
Fax (06181) 579979
www.weisgerber-umweltservice.de

Industriestr. 52 · Wächtersbach
Tel. (06053) 706890
Fax (06053) 706899

Weihnachtsgrüße

aus der Region

Die Schneekönigin der Blumen

Christrosen trotzen dem Winter

Wenn im Winter wenig im Garten erblüht, kann man sich auf Christrosen verlassen. „Selbst Schnee, Eis und frostige Temperaturen können ihnen nichts anhaben: Nach ein paar Tagen rappeln sie sich meist wieder auf“, sagt Ulrike Link von der Gesellschaft der Staudenfreunde. Auch wenn es ihr Name nahelegt: Die Christrose (Helleborus niger) mit ihren sternenförmigen, leuchtend-weißen Blüten ist keine Rose. Sie gehört zu den Nieswurzgewächsen (Helleborus). Woher die Christrose ihren Namen hat, ist nicht überliefert. Dass sie um das Christfest im Dezember ihre Blüten öffnet, war lange Zeit allerdings eher eine Ausnahme: Wie die mit ihr verwandte farbenfrohen Lenzrose zeigt auch die Christrose eigentlich erst vom Februar an ihre Pracht.

Neue Züchtungen erblühen gesichert früher

„Bis vor wenigen Jahren mussten Christrosen mühselig vorgetrieben werden, wenn sie vor Weihnachten blühen sollten“, erläutert Olaf Schachtschneider vom Bundesverband Einzelhandels-gärtner. „Durch Selektion und Zucht gibt es heute aber Sorten, die bereits im November oder um Weihnachten blühen.“ Im Garten gilt eine Christrose als ideal für Standorte im Schatten - zum Beispiel unter laubabwerfenden Gehölzen oder an der Nordseite ohne direkte Sonneneinstrahlung. Grundsätzlich robust und pflegeleicht, ist es dennoch



Die Blüte der Christrose wird zwischen fünf und zehn Zentimeter groß. Foto: Andrea Warnecke/dpa-mag

nicht ganz einfach, sie anzusiedeln. Denn an den Boden stellt die Stauden allerlei Ansprüche: Er sollte ebenso humos und durchlässig wie tiefgründig und kalkhaltig sein. „Christrosen sind Tiefwurzler und brauchen einen pH-Wert zwischen 5,6 und 6,7“, erklärt Mechthild Ahlers von der Niedersächsischen Gartenakademie. Ihr Tipp: Den pH-Wert mit einem Kaliumtest bestimmen und bei Bedarf etwa 150 Gramm kohlensaurer Kalk pro Quadratmeter in den Boden einarbeiten. „Etwa alle zwei bis drei Jahre nachkalen, sonst blüht die Christrose nicht mehr“, rät Ahlers.

Viel Futter für die Christrosen

An Nährstoffen darf es der Pflanze auch nicht fehlen. „Christrosen brauchen viel Futter, damit sie wachsen und in der kalten Jahreszeit zur Blüte kommen“, sagt Link. Sie rät, die Pflanzen zweimal im Jahr zu düngen - im Februar oder März und dann erneut

und verjüngen. Grundsätzlich kann man Christrosen auch in der kalten Jahreszeit gut pflanzen, jedoch sollte der Boden nicht gefroren sein. Ahlers rät, sie im knospenden Zustand zu kaufen und direkt danach zu setzen. Eine im Winter gekaufte Stauden dürfe hingegen nicht ungeschützt im Topf bleiben: „Die Wurzel ist empfindlich und kann so in kalten Nächten erfrieren.“ Ahlers’ Tipp: Pflanzgefäße in einen mit Laub gefüllten Jutesack stellen oder mit Vlies verpacken.

Nur für wenige Tage im Haus behalten

So geschützt, lassen sich die Gefäße weihnachtlich schmücken und in den Hauseingang und Wintergarten, auf die Terrasse und den Balkon stellen. Für drinnen ist die blühende Dekoration aber nicht geeignet. „Christrosen fühlen sich in der Wohnung überhaupt nicht wohl. Dort ist es ihnen zu warm und zu dunkel“, erklärt Olaf Schachtschneider. „Das mag die Pflanze vielleicht ein paar wenige Tage zum Fest aushalten, aber bitte nicht länger als drei bis fünf Tage.“

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

☆☆ All unseren Kunden und Kooperationspartnern ☆☆

☆☆ wünschen wir ein schönes und besinnliches ☆☆

☆☆ Weihnachtsfest und einen guten Ratsch, ☆☆

☆☆ verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2021. ☆☆

☆☆ Industriestr. 9 · 63594 Hasselroth ☆☆

☆☆ Telefon 0 61 84/99 28 66 · Fax 0 61 84/99 28 67 ☆☆

☆☆ E-Mail: info@wundzentrum-langenselbold.de ☆☆

☆☆ www.wundzentrum-langenselbold.de ☆☆

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Wundzentrum Langenselbold

In Kooperation mit

NCW GmbH

Sanitätsfachhandel

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

AUTOHAUS MANDEL GMBH

Waldensberger Straße 1
63607 Wächtersbach-Wittgenborn · ☎ (0 60 53) 20 33

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für Ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Gewerbestraße 11 · 36148 Kalbach · Telefon (06655) 917555

Karl Malter

Naturstein in Form

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Familie Karl Malter
Steinmetzbetrieb

Schlüchtern · Fuldaer Straße 28 · Tel. (066 61) 12 28

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Vom 21.12.2020 bis 31.12.2020 bleibt meine Praxis geschlossen!

Dr. Pitz, Facharzt für Chirurgie
Bad Sodener Straße 18 | Bad Soden-Salmünster
Telefon (06056) 7300125

Sprechzeiten:
Mo.: 8.00–12.00 Uhr und 15.00–17.30 Uhr, Di.: 15.00–17.30 Uhr, Do.: 8.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Fr.: 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mittwochs keine Sprechstunde

Weihnachtszeit – für uns Zeit, Grüße und gute Gedanken an Menschen zu schicken, mit denen wir zusammen gearbeitet haben und uns verbunden fühlen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Vertrauen und wünschen nicht nur frohe Weihnachten, sondern auch einen guten Start in das neue Jahr.

Genießen Sie die Festtage!

Seit & Kies
Schotter
Pflastermaterial
Mauerwerk
Baugeräteverleih

GT GÄRTNER
ransporte GmbH

Am Elmacker 6–8, Schlüchtern, (06661) 1325

Besser leben.

REWE

★ Patrick Franz oHG

Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue. Ein geruhames Weihnachtsfest wünschen Patrick Franz und Team!

Frische, Auswahl, Qualität, Service und tolle Angebote!

Montag bis Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr!
An Heiligabend und Silvester sind wir von 7.00 bis 14.00 Uhr für Sie da!

63628 Bad Soden-Salmünster · Am Palmusacker 1

Es weihnachtet sehr!

KALO
einfach persönlicher.

Allen Geschäftspartnern, Kunden und Bekannten wünscht Ihr regionaler Heizkostenabrechner geruhame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Gebietsleitung Mittelhessen Klaus Klier
63571 Gelnhausen · Zum Wartturm 9
Tel. 06051 / 538270
Kontakt@Kalo-Mittelhessen.de

VITAL KLINIK
Fachklinik für Hauterkrankungen

Ruhige, friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr

Vom 19.12.20 bis 03.01.21 ist die Klinik geschlossen.
Ab dem 4. Januar sind wir wieder für Sie da.

www.vital-klinik.de | Tel.: 06023-50590

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2021 wünschen

Kehm & Blunda
PartGmbH

Steuerberatung

Poststr. 22 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53/6 15 00

Rechtsberatung

Kirchgasse 3 · 63633 Birstein
Tel.: 0 60 54/ 54 39

www.kehm-blunda.de

WIR BEDANKEN UNS, INSBESONDERE AUCH IN DIESEM JAHR, BEI UNSEREN TREUEN KUNDEN FÜR DAS ENTGEGENGEBRACHTTE VERTRAUEN UND WÜNSCHEN FROHE WEINACHTSFESTTAGE UND ALLES GUTE FÜR 2021

Küchenstudio Winfried KREMER

Küchen ganz persönlich

Am Kreisberg 2
36148 Niederkalbach
Tel. (06655) 96340

FEHL+SOHN

WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN

Wir haben Betriebsferien vom 21.12.2020 bis 02.01.2021

Vom 16.12.2020 bis voraussichtlich 10.01.2021 bleibt unsere Badausstellung und der Lagerverkauf, aufgrund des Lockdowns, leider geschlossen.

Technischer Notdienst: Tel. 0 66 66 / 96 01 28
Bädausstellung: Tel. 0 66 66 / 96 01 32

FEHL+SOHN - Auf dem Brühl 4-6 · 36399 Freiensteinau - www.fehlundsohn.de

Das Team des



DRUCK- UND
PRESSEHAUS NAUMANN GmbH & Co. KG

wünscht allen Lesern und Kunden besinnliche Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!



Oliver Naumann
Verleger und
Geschäftsführer



Ehrhard Naumann
Verleger



Jochen Grossmann
Geschäftsführer



Dr. Matthias Abel
Redaktion



Sandro Adler
Weiterverarbeitung



Kübra Altunbilezik
Weiterverarbeitung



Lukas Amberg
Key-Account



Hans Arbogast
Mediaberater



Kaiwan Azizi
Auszubildender
Medientechnologe



Jürgen Bagner
Rotation



Susanne Barkentien
Buchhaltung



Manuel Barthel
Mediaberater



Claudiu Bila
Weiterverarbeitung



Jacqueline Börner
Auszubildende
Industrieauffrau



Matthias Boll
Redaktion



Tanja Bruske-Guth
Redaktion



Kathrin Bülte
Versand



Cris Marvin Conrad
Auszubildender
Mediengestalter



Andreas Cornelius
Anzeigenabteilung



Petra Cubillo
Buchhaltung



Pia Curtmann
Druckvorstufe



Svenja Denter
PR-Redakteurin



Bernd Desch
Weiterverarbeitung



Claudia Dickel
Vertrieb



Frank Dietz
Anzeigenabteilung



Herbert Dissler
Mediaberater



Gunter Dobbrunz
Weiterverarbeitung



Markus Dörr
Druckvorstufe



Nicole Dümpelmann
Korrektur



Kevin Emmel
Zusteller



Patrick Ernich
Rotation



Stefanie Espitia
Zustellerin



Ralf Fickert
Rotation



Andreas Franke
Anzeigenabteilung



Philipp Franz
Redaktion



Steffen Franz
Vertrieb



Melanie Füredi
Auszubildende
Medienkauffrau



Dieter Geissler
Ressortleiter Sport



Wolfram Glatzel
Korrektur



Markus Görtz
Controlling



Jan Gross
Auszubildender
Medienkaufmann



Petra Graf
Vertriebsinspektorin



Lisa Habicht
Auszubildende
Medienkauffrau



Christian Hahn
Wareneingang



Volker Halseh
stellv. Verkaufsleiter
Druck



Annika Heidler
Weiterverarbeitung



Michael Heil
Redaktion



Cornelia Heinemann
Weiterverarbeitung



Kai Hergenröther
Druckereiverwaltung



Jessica Hergert
Druckvorstufe



Laura Hernandez
Druckvorstufe



Viktoria Hillig
Auszubildende
Medienkauffrau



Achim Hofacker
Weiterverarbeitung



Udo Hohmann
Mediaberater



Manuela Hoyer
Stellvertretende
Vertriebsleiterin



Michael Hufnagel
Weiterverarbeitung



Ivan Iljazovic
Versand



Marco Iljazovic
Versand



Sabine Jahncke-Pierre
Abomarketing



Elena Jasenev
Weiterverarbeitung



Christian Jonas
Rotation



Christina Jorns
Vertriebsinspektorin



Jennifer Kämmer
Key-Account



Sharon Kalbas
Auszubildende
Medienkauffrau



Beatrice Kaufmann
Weiterverarbeitung



Reiner Kaufmann
Weiterverarbeitung



Hamza Kayan
Versand



Isolde Keidel
Mediaberaterin



Jens Kirschner
Redaktion



Florian Klug
Teamleiter
Controlling und IT



Raimund Knapp
Versand



Navruz Koc
Weiterverarbeitung



Yildiz Kozak
Weiterverarbeitung



Julia Kroll
Buchhaltung



Erbil Kurt
Auszubildender
Medientechnologe



Sordar Kuzu
Weiterverarbeitung



Arkadiusz Laskowski
Weiterverarbeitung



Petra Lehmann
Druckvorstufe



Ulrike Lehr-Acker
Telefonverkauf



Heike Lohrey
Sekretariat
Geschäftsleitung



Hans Loos
Rotation



Frank Ludwig
Instandhaltung



Sintia Ludwig
Weiterverarbeitung



Petra Lückel
Redaktion



Barbara Luy
Anzeigenabteilung



Christian Maas
Auszubildender
Medienkaufmann



Julia Maksymova
Druckvorstufe



Jörg Martschin
Key-Account



Peter Mayer
Redaktion



Frank Meder
Druckvorstufe



Melanie Meister
Grafik



Karin Merker
Vertriebsinspektorin



Tanja Methfessel
Key-Account



Florian Michel
Auszubildender
Medienkaufmann

BIKESCHMIEDE AHL
bikes - service - equipment

Das Team von Bikeschmiede Ahl wünscht allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ORTLIEB **WATERPROOF** **ROECKI** **VICTORIA**

Spessartstraße 11 · 63628 Bad Soden Salmünster · Tel. 0 60 56 - 66 60
info@bikeschmiede-ahl.de www.bikeschmiede-ahl.de

Das Musikhaus Mollenhauer Fulda

Musikinstrumente
Musikelektronik
Zubehör
Noten
Reparatur-Service
Klavierstimmung
Miete · Mietkauf
Finanzierung

36043 Fulda · Christian-Wirth-Str. 4
Tel. 0661-941110 · Fax 0661-9411122

www.musik-mollenhauer.de

FLIESEN KÖNIG

Fliesenverlegung von Meisterhand

Marienbader Weg 5
36381 Schlüchtern

Telefon (0 66 61) 33 75
www.fliesen-koenig.de

WEIHNACHTSFREUDE

Richtig Gutes tun

Die goldenen Regeln des Spendens



Spender können sich informieren, wie am meisten von ihrem Geld ankommt – egal, ob sie bar oder mit einer Überweisung spenden wollen. Foto: Karl-Josef Hildenbrand/dpa/dpa-mag

Notleidenden unter die Arme greifen oder das Aufforstungsprojekt unterstützen – Herzensprojekte gibt es viele. Worauf sollten Verbraucher achten, damit nicht nur Geld fließt, sondern die Hilfe auch ankommt? Vier goldene Regeln.

1. Sich klarmachen: Was will ich?

Spenden ist „eine sehr persönliche Entscheidung“, sagt Burkhard Wilke vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI). Das heißt: Jeder sollte selbst bestimmen, was er wie unterstützen möchte. Das könne eine Organisation sein, aber auch ein einzelner Bettler. Ähnlich sieht das Max Mälzer vom Deutschen Spendenrat:

Umweltschutz, Kulturförderung, Entwicklungshilfe, Linderung von Armut, Schutz von Kindern – eine Vielzahl von Anliegen könne wichtig sein. Es helfe, sich bewusst zu machen, welches Ziel man verfolgen möchte. „Dann fällt einem die Entscheidung, zu spenden, leichter, und man grübelt im Nachhinein nicht, ob es das Richtige war“, sagt Mälzer.

2. Vertrauenswürdigkeit einschätzen

Wenn eine Organisation als gemeinnützig anerkannt wurde, ist das ein erstes Indiz für Vertrauenswürdigkeit, sagt Mälzer. „Das Finanzamt führt zwar keine umfassende Kontrolle durch, aber prüft, dass es eine zweckgerichtete Geschäftsführung gibt.“ Wichtig

sei aber auch, dass transparent mit wichtigen Informationen umgegangen wird.

„Seriöse Organisationen veröffentlichen regelmäßige Tätigkeits- oder Jahresberichte“, sagt Mälzer. Darin werden die Gremien, Finanzen und konkrete Projekte beschrieben. „Ich sollte nach dem Querlesen des Jahresberichts das Gefühl haben, dass ich die Organisation besser kenne, dass ich weiß, wie viel Geld sie einnimmt und wofür sie das Geld aufwendet“, erklärt Wilke.

Ein Pluspunkt sei, wenn die Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet wurde, so Wilke. Sie sieht vor, dass bestimmte Grunddaten öffentlich gemacht werden, darunter Satzung, Tätigkeitsbericht und Personalstruktur

der Organisation. Mehr als 1200 Organisationen bekennen sich dazu.

Auch die mehr als 60 Mitglieder des Deutschen Spendenrats verpflichten sich zu Transparenz. Nach der Prüfung durch Wirtschaftsprüfer können sie zudem ein Spendenzertifikat erhalten.

3. Siegel als Pluspunkt

Orientierung bieten zudem Siegel. Besonders bekannt ist das Spendensiegel, das die DZI an seriöse Organisationen vergibt – derzeit tragen es rund 230. Voraussetzung dafür sind unter anderem funktionierende Planung und Kontrolle, eine zweckgerichtete, wirksame und sparsame Mittelverwendung sowie sachliche und wahre Werbung.

Allerdings werden nur Organisationen geprüft, die in den beiden jüngsten abgeschlossenen Geschäftsjahren mehr als 25 000 Euro pro Jahr eingenommen haben. Zudem muss die Organisation für die jährliche Prüfung zahlen. Trägt eine Initiative das Spendensiegel nicht, heißt das also nicht automatisch, dass sie unseriös ist.

Auf der DZI-Homepage gibt es auch zu Spendensammlern ohne Siegel Informationen. Vor manchen warnt die aus öffentlichen Mitteln finanzierte Stiftung.

Projekte untersucht und zeichnet auch Phineo aus, eine Beratung für gesellschaftliches Engagement. Konkret geht es dabei um das Potenzial von Projekten, wirkungsvoll zur Lösung eines konkreten Problems beizutragen. Rund 300 von 1000 untersuchten Organisationen haben das Wirkt-Siegel verliehen bekommen.

4. Zweckbindung schränkt Organisation ein

Spendenorganisationen können mit einer Zweckbindung dazu verpflichtet werden, die Spenden für einen ganz bestimmten Zweck einzusetzen. Spender haben damit eine gewisse Kontrolle. Aber: „Zweckbindungen sind zumindest dann schwierig, wenn ein Zweck gegebenenfalls schnell erfüllt ist“, erklärt Mälzer.

Zum Beispiel: Wenn für die Behandlung einer seltenen Krankheit bei einem Kind gespendet wird, für die die Krankenkasse dann doch aufkommt. Dann müssen die Gelder zurückgezahlt werden. „Selbst wenn bis dahin auch ein anderes Kind das Geld gebrauchen könnte.“

Kältetechnik Landmann & Walter

Das vermutlich **COOLSTE** Geschenk unter dem Weihnachtsbaum!

Jetzt schon an die **Klimaanlage** denken!
... der nächste **Sommer** kommt bestimmt!

FACH PARTNER **DAIKIN**

Kältetechnik Landmann + Walter GmbH & Co. KG
Industriestraße 42 | 63654 Büdingen | 06042/9782070
www.kaelte-lawa.de

Zweigstelle Altenstadt - An der Steinkautz 11 | 63674 Altenstadt | +49 (0) 6047 / 38 68 188
Zweigstelle Fulda - Gewerbestraße 17 | 36148 Kalbach | +49 (0) 6655 / 9 86 79 79

„Kein Weihnachten in Moria“

Aktionstag in Fulda setzt Zeichen für die Aufnahme von Flüchtlingen

Fulda. Am Vorabend des dritten Advents setzten die katholischen Verbände im Bistum Fulda, der Katholikenrat Fulda und die Seebrücke Fulda in der Fuldaer Innenstadt ein Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit für die Aufnahme der Geflüchteten aus den Lagern auf den griechischen Ägäis-Inseln. An der Außenfassade der Stadtpfarrkirche erstrahlte vor kurzem das Logo der Kampagne „Kein Weihnachten in Moria“. Im Rahmen des bundesweiten Aktionstags der Kampagne leuchtet das Logo in verschiedenen Städten an Fassaden von Kirchen und Häusern. In Fulda begann der Aktionstag mit dem „fünf vor zwölf Mittagsgebet“ in der Stadtpfarrkirche. Hintergrund der Aktion ist die dramatische Situation der Geflüchteten auf den griechischen Inseln. Auf der Insel



Auf der Insel Lesbos leben tausende Menschen in einem neuen Lager ohne Heizmöglichkeit, fließendes Wasser und Gesundheitsversorgung.

Lesbos müssen derzeit 7.300 Menschen ohne Heizmöglichkeit, fließendes Wasser und Gesundheitsversorgung in einem neuen Lager hausen. Dieses Lager bietet kaum Schutz vor Wind und Wetter. Viele Geflüchtete dort beschreiben das

Lager aufgrund der massiven Ein- und Auslasskontrollen als Gefängnis. Für die Träger der Kampagne „Kein Weihnachten in Moria“ ist klar – Moria ist seit Jahren Sinnbild einer verfehlten und gescheiterten EU-Migrations- und Asylpolitik.

Unabhängig von parteipolitischen Auseinandersetzungen ist eine Aufnahme der Menschen aus überfüllten Flüchtlingslagern jetzt dringend geboten, damit die Menschen kein weiteres Weihnachten in Moria erleben müssen. Etliche Kommunen und einzelne Bundesländer haben sich zur Aufnahme der Geflüchteten bereit erklärt. „Kein Weihnachten in Moria“ ist eine deutschlandweite Kampagne, welche die katholische Friedensbewegung „pax christi“ ins Leben gerufen hat. Mitträger sind über 30 Organisationen, darunter der Katholikenrat Fulda, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Fulda, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Fulda und pax christi Fulda. Weitere Informationen gibt es in Internet unter www.kein-weihnachten-in-moria.de.

Kunst und Kultur auch in Corona-Zeiten erleben

Verantwortliche des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda ziehen positive Bilanz

Fulda. Die inzwischen 21. Auflage des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda fand in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie unter völlig anderen Voraussetzungen statt. Dennoch ziehen die Verantwortlichen eine positive Bilanz. Die Anforderungen an die Veranstalter waren hoch, insbesondere war ziemlich schnell klar, dass die geplanten Großveranstaltungen abgesagt werden mussten. Aber es gab auch viele Angebote, die sich leicht abgewandelt umsetzen ließen und somit einen kleinen, aber feinen Kulturgenuss boten. Ihren besonderen Dank richteten die beiden Landräte Bernd

Woide und Thorsten Stolz an die vielen Kulturschaffenden in Vereinen, Initiativen, Kirchengemeinden und Kulturbetrieben sowie an alle, die es ermöglichten, dass nicht gänzlich auf kulturelle Sommergenüsse verzichtet werden musste. Zufrieden äußerten sich auch die beiden Geschäftsführer des Kultursommers, Michael Friedrich (Leiter der Volkshochschule des Landkreises Fulda) und Andrea Sandow (Kulturbeauftragte des Main-Kinzig-Kreises). „Die Öffnung für alternative Konzepte brachte neue Akzente, wie zum Beispiel Angebote in digitaler Form.“ Trotz der Pandemie konnten 44 Prozent der ge-

planten Veranstaltungen stattfinden. Letztendlich wurden 31 Kultur- und zwölf Kinderkultursommerveranstaltungen mit knapp 6.000 Besuchern umgesetzt, die digitalen Veranstaltungsformate nicht mit eingerechnet. „Insgesamt können wir rückblickend sagen, dass die Veranstalter viele tolle und neue Ideen kreiert haben, und so konnte den Einschränkungen mit großer Kreativität begegnet werden“, lobten die beiden Geschäftsführer. „Alle durchgeführten Angebote spiegelten eine hohe Qualität wider und sprachen für Ideen und Einfallsreichtum der Organisatoren, die immer auch die Hygienevorschriften im

Blick haben mussten. Gerade in diesen Tagen und Wochen merken wir alle, wie wichtig Kunst und Kultur als wertvolle Bestandteile unseres Lebens und unverzichtbar im Alltag sind“, resümierten die Landräte Woide und Stolz. Abschließend kündigten die Geschäftsführer an, dass aufgrund der besonderen Pandemie-Situation die Anmeldefrist für den 22. Kultursommer Main-Kinzig-Fulda im kommenden Jahr verlängert und auch der Zeitraum der Veranstaltungen bis Oktober ausgedehnt wird. Die Bewerbungsformulare für Veranstalter sind unter www.kultursommer-hessen.de abrufbar.

Bauen & Wohnen

Sparen und Umwelt schützen

„Renewable ready“: Welche Gas-Heizkessel noch Förderung erhalten

Eine neue Heizung ist teuer. Verständlich, wenn viele Hausbesitzer ihre Anlage erst austauschen, wenn die alte kaputt ist. Doch seit kurzem gibt es mehr Fördergeld vom Staat für einen freiwilligen Austausch. Warum sind die modernen Gas-Brennwertheizungen effizienter? Neue Gasheizungen beinhalten meist Brennwerttechnik. Dabei werden die Abgase so weit abgekühlt, dass der darin enthaltene Wasserdampf teilweise zu flüssigem Wasser kondensiert. So kann neben der normalen Ausbeute zusätzlich die Energie, die im Dampf enthalten ist, zur Raumheizung genutzt werden. „Früher ging ein erheblicher Anteil der Energie als Abwärme durch den Schornstein verloren“, erklärt Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie. Mit Brennwerttechnik sei ein Nutzungsgrad von bis zu 98 Pro-

zent möglich. Und das spart letztlich Betriebskosten und tut etwas für den Umweltschutz. Sind alle Gas-Brennwertkessel förderfähig? Nein. Die neue Gasheizung muss sich ohne größere Umbauten schon jetzt oder künftig mit Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien kombinieren lassen. „Wer auf eine Gasheizung in Kombination mit erneuerbaren Energien umsteigt, bekommt für diese Hybridheizung einen Zuschuss von bis 30 Prozent der Kosten“, erklärt Martin Brandis vom Verbraucherzentrale Bundesverband. Allerdings müssen dafür auch noch bestimmte technische Voraussetzungen erfüllt sein. Ein wichtiges Kriterium für die Förderung ist, dass der regenerative Energieerzeuger, etwa eine Solarthermieanlage, mindestens 25 Prozent der Heizlast des versorgten Gebäudes bedienen kann. Lässt sich die Investition auch zeitlich strecken?



Moderne Gasbrennwert-Heizung mit Speicher: Wer auf aktuelle Technik umsteigt, bekommt für diesen freiwilligen Austausch mehr Fördergeld vom Staat.

Foto: Michael Reichel/dpa-Zentralbild/dpa-mag

Heizungen sind teuer, nicht jeder kann das auf einen Schlag bezahlen. Aber es gibt für den zeitversetzten Einbau nun auch eine besondere Fördermöglichkeit: Einen staatlichen Zuschuss von bis 20 Prozent der Anschaffungskosten gibt es für Gasheizungen, die zwar zum Zeitpunkt ihres Einbaus noch nicht mit erneuerbaren

Energien gekoppelt werden, aber so weit vorbereitet sind, dass sie ohne größere Umbauten künftig kombiniert werden können. Dieser Schritt muss innerhalb von zwei Jahren erfolgen. Der Fachbegriff für solche Anlagen ist „renewable ready“, grob übersetzt mit „bereit für die Erneuerbaren“.

Immobilienmarkt

Luftdicht verschlossen

Unebene Kellerdecken brauchen extra Dämm-Konstruktion

Kellerdecken können Hausbesitzer einfach selbst dämmen - mit fertigen Dämmplatten. Allerdings benötigen unebene Flächen eine extra Unterkonstruktion, auf der das Material angebracht wird. Darauf weist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hin. Fugen und Anschlüsse müssen dann luftdicht verschlossen sein, sonst erbringt die Dämmung nicht ihre volle Wirkung. Die Unterkonstruktion kann zum Beispiel aus Traglatten bestehen, die an der Decke verdübelt und dann mit Dämmplatten aufgefüllt werden. Darauf kommen dann Rigipsplatten oder Holzvertäfelungen. Andreas Köhler, Energieberater der Verbraucherzen-

trale Baden-Württemberg, rät Heimwerkern für das Isolieren gerader Decken zu fertigen Kellerdecken-Dämmplatten aus dem Baumarkt oder Baustoffhandel. Sie lassen sich von unten an die Decke kleben oder dübeln. Voraussetzung ist aber, dass die Räume hoch genug sind und sich nicht Fenster oder Türen direkt an die Decke anschließen - sonst lassen sich diese nach der Dämmung nicht mehr nutzen. Wenn man Rohre an der Decke hat, werden mehrere Dämmplatten drumherum schichtweise aufgebracht. Laut Köhler lassen sich durch die Dämmung einer Kellerdecke - abhängig vom Gebäude - fünf bis sieben Prozent Energie einsparen.

Grundstücke

Zu amtlichen Preisen suchen wir ständig Gärten, Acker, Wiesen zum Kauf bzw. für vorgemerkte Kunden. Grasmück GmbH, 63654 Büdingen Tel. (060 42) 66 91 oder 01 71-573 44 04

Immob.-Gesuche

Junge Familie, in gesicherten Verhältnissen (beide Beamte), sucht möglichst von privat Ein- oder Mehrfamilienhaus mit Grundstück, in ruhiger Wohnlage, auch renovierungsbedürftig, im Raum Gelnhausen ☎ 0172/7954011 o. 0174/6581503

Mietgesuche

Rentnerin sucht Wohnung in Langenselbold, 2 Zimmer, Küche, Bad. ☎ 06183/8074344 o. 0163/1876905

Vermietungen

Wä.-zentral gelegen, nur seriös, exkl. Wohn- und Geschäftshaus (4 Whg.), gr. 3 Zi., 2 Zi. Wohnung, DG-Ateliere, inkl. Küchen, teilmöbliert, Gewerbe für Praxis, Bildung, Beratung, u.a. Miete 5000,- € + NK + 3MM KT ☎ 0151/53369359 Fax: 06109/35572

Altstadt-Lindheim: 2 Zi., Küche, Bad, 69m², Erdgeschoss, teilmöbliert. KM 420€ + NK + 3MM Kautions ☎ 06047/1504

Vermietungen

Rodenbach ab Jan. 2021: Souterain-Whg., 2-ZKB, 60m², Küche teilmöbliert, Gartenmitbenutzung. KM 460€ + NK ca. 130€ + 2 MM KT ☎ 06184/50575 o. 0170/1624301 o. kl-boenig@t-online.de

Wächtersbach-Aufenau: 4 ZKB, Bad mit Wanne, Dusche u. WC, Vorratsraum, Fußboden: Laminat und Fliesen, PKW-Stellplatz, Kalt-Miete 530€ + UL + KT 3 MM ☎ 06052/5592 o. 0179/1315138

Gelnhausen, 1. OG-Whg., ruh. Wohnhaus m. 3 Mietparteien, 3 ZKB, Bk., Kellerr. m. Wasseranschl., FBH, Fliesen, 66m², ab sofort ☎ 06051/13457

Bad Orb: 3 Zi.-Whg. zum 01.03.21, Keller u. Parkplatz vorhanden, neue Küche kann übernommen werden, Monatsmiete 550€ + Umlagen 170€ ☎ 0176/39397499

Wächtersbach: 4 Zi.-Whg., Küche, Bad u. WC, Dusche mit WC, Balkon u. Terrasse, Top Lage, Garage u. Abstellplatz, Mietpreis 680€ + Uml. + KT, ab 01.03.2021, ☎ 06668/287

Büdingen: 3 Zi.-Whg., Küche, Bad, WC, Balkon, Mietpreis 600€ + Uml. u. KT, ab 01.03.2021, ☎ 06668/287

...nicht ein Haus –

...ich bau **mein** Haus!



• **Massivhäuser aus Ytong-Steinen**
EFF-HS 55, 40 u. 40+ ohne zusätzliche Dämmung möglich

• **Neueste NIBE Wärmepumpentechnik**
1.500,- € Bafa-Förderung

• **TBA Thermische Bauteil-Aktivierung**
Speichern der Wärme im Beton, Kühlfunktion im Sommer

• **Fenster: Dreifache Wärmeverglasung**
Fenster-Gesamt-U-Wert = 0,79



Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach



Tel. 06053 - 70 75 60 • www.kreppenhofer.de

Anhänger

Anhänger - Verkauf - Vermietung - Service - Ersatzteile, N.C.G. Fahrzeugbau GmbH, 63571 Gelnhausen ☎ 06051/9141780 www.ncg-fahrzeugbau.de

Pkw Ankauf

Ankauf v. Autos ab Bj. 1961 alle Arten: LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Unfallwagen, mit u. ohne Schäden, KM und TÜV egal. Ohne Reklamation, jederzeit erreichbar! ☎ 06431/2867746, 0176/22749486

Pkw-Ankauf! Mit oder ohne Mängel, auch ohne TÜV, Selbstabholung 24h, Barzahlung, WV & S Autohandel, GN, Altenhaßlauer Weg 3 ☎ 06051/470849, 0171/2760410

Kaufe PKW, Geländewagen u. Busse aller Art - auch mit Mängeln u. Unfallschäden - zu realen Preisen. Wir zahlen bar. Fa. Auto-Michel. ☎ 06184-56281 oder 0170-9669002

Pkw Ankauf

V&S Automobile - PKW Ankauf mit oder ohne Mängel, auch ohne TÜV oder Unfallschaden, Selbstabholung, Barzahlung, 63571 Gelnhausen, ☎ 0152/26315092 (24h)

Liebe Leser: kaufe PKW's zu fairen Preisen, bitte alles anbieten, Unfall, auch ohne TÜV, hohe Kilometer. ☎ 06053/7068811 o. 0152/54658507

FAHRZEUG-BARANKAUF
Fahrzeuge & Wohnmobile
Fa. Schramm 06181-1893935

Reisemobile

Hüttl rent Vermietet Reisemobile und Wohnwagen zu Super-Spar-Preisen • Info: 06181-42433-40 www.huettlrent.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Mittelhessen-Bote

Finden + Verkaufen

Telefon 06051 833-241



Bei Fahrten im Nebel sind reduziertes Tempo und noch mehr Abstand gefragt. Die Schwaden rund ums eigene Auto stören den Eindruck der eigenen Geschwindigkeit, erläutert der Tüv Süd. Oft werde sie noch für angemessen erachtet, obwohl sie es objektiv nicht mehr ist.

Viele Autofahrer orientieren sich zudem an den Rückleuchten der Vorausfahrenden. Das kann den Abstand aber gefährlich verringern, anstelle ihn wie erforderlich zu vergrößern. Autofahrer müssen immer innerhalb der überschaubaren Strecke anhalten können. Im Umkehrschluss fühlen sich Vorausfahrende oft von den Scheinwerfern im Rückspiel bedrängt. Durch diesen „Sog- und Druckeffekt“ können sich Autokolonnen bilden, die viel zu schnell unterwegs sind. Daher gilt bei Nebel: Fahrlicht und eventuell vorhandene Nebelscheinwerfer anstellen. Die Nebelschlussleuchte darf aber

Fahrt im Nebel

Mit Scheinwerfern und Scheibenwischer



Autofahrer müssen im Nebel hochkonzentriert bleiben, das Tempo reduzieren und viel mehr Abstand als sonst halten.
Foto: Frank Rumpenhorst/dpa/dpa-mag

erst bei Nebel unter 50 Meter Sichtweite brennen. Für bessere Sicht sorgen übrigens

auch eingeschaltete Scheibenwischer. Sie entfernen die sich auf der Scheibe niederschla-

genden Wassertröpfchen. Die Wischer sollten mindestens im Intervallmodus laufen.

FundGrube

Bekanntschaften

FESTLICHES WEIHNACHTEN WIRD EIN FEUERWERK IN LIEBE !

HELENE, 67 J. / 1,66, verwitwet, Rentnerin mit Zeit für „UNS“. Bin sehr schön, mit weicher Jungmädchen-Figur, wesentlich jünger aussehend. Ich bin voller Liebe und Zärtlichkeit, feinfühlig, intelligent, rücksichtsvoll, liebevoll u. lache gerne, eine Frau mit dem gewissen „ETWAS“, die Liebe braucht und Liebe geben möchte – ich möchte Sie glücklich machen. In meinem Zuhause ist alles bereit fürs weihnachtliche Dinner, ich koche uns ein schönes weihnachtliches Menü, Gans oder Fisch, ich kann beides – auch mein Auto ist startbereit ... wie ich für die LIEBE. Ihr Alter ist egal, Hauptsache im Herzen jung und ich bin ortsunabhängig. Rufen Sie bitte gleich über pv an, damit das Christkind unseren Wunsch erfüllt, Tel. 0151 – 56196728. Gemeinsam ist alles leichter – bitte komm unter meinen Christbaum.

DIE SCHÖNSTEN GESCHENKE KANN MAN NICHT IN GESCHENKPAPIER EINPACKEN: GESUNDHEIT UND DICH !

S O N J A, 80 J., verwitwet, Fachkrankenschwester, jetzt Rentnerin mit dem Wunsch, Dir Deine Leibspeise zu kochen. Mein Hobby: Sie verwöhnen, bei kleinen Wehwechen helfen, spazieren gehen und sich ganz langsam dabei in Ehren kennenlernen. Bin eine fröhliche, gesunde, sehr schöne, natürliche, zärtliche, vitale Frau hier aus der Gegend. Dein Alter ist nicht wichtig, habe keine Ansprüche ans Aussehen, auch musst Du kein Theater- oder Reiseonkel sein, ich bin viel lieber zu Hause. Wir gehen es ganz langsam an, Respekt, Vertrauen + viel Herz, versuchen wir es, es kann nur schöner werden. Bitte habe Mut und rufe über pv gleich an. Tel. 0159 – 01361632.

Anita, 63 J., mit schöner fraul. Figur, bin verwitwet u. die Einsamkeit schmerzt sehr. Haus- u. Gartenarbeiten sind meine Leidenschaft. Habe keine gr. Ansprüche, möchte nur nicht länger alleine sein. Wenn Du es wirkl. ehrlich mit mir meinst, ruf gleich üb. pv an. Das schönste Geschenk wäre Weihnachten zu zweit. ☎ 0176/57801677

Gundi, 68 J., wirkl. gutausseh., mit schöner weibl. Figur, seit kurzem verwitwet. Habe alles was ich brauche, nur die Liebe fehlt mir. Die Kinder leben ihr eig. Leben u. ich hätte viel Zeit e. symp. Mann liebev. zu umsorgen. Würde Ihnen immer zur Seite stehen. In wenigen Tagen ist Weihnachten, rufen Sie noch schnell üb. pv an. ☎ 0176/34498648

Ilka, 57 J., mit schönen Ig. Haaren u. Top-Figur. Bin ganz natürlich, anpassungsfähig, familiär u. Sorge gerne für ein sauberes, kuscheliges Zuhause, in dem wir uns geborgen fühlen. Melde Dich üb. pv, dann können wir Weihnachten schon zus. verbringen. ☎ 0152/24910120

Suche eine Sie bis 66 J., für eine harmonische, liebevoll, feste Beziehung. Zu mir. Bin 66 J., NR, häuslich, finanziell abgesichert, mag Natur, Tiere, Spaziergänge u. Fahrrad fahren. Verreise auch mal gerne. Bitte nur ernstgemeine Zuschriften an Chiffre 18494

Netter, gesunder, gepfl. Mann, 39 J., BadNau, 180/93, o. Auto, sucht junge / reife Frau, gepflegt, gerne unzufriedene Ehefrau, f. zärtliche Zeiten o. Anlaufzeit ☎ 0176/41503361

Netter Mann, 50 J., sucht vernachlässigte, ältere Dame für erotische Treffen ☎ 0151/40788937

Ehefrau sucht einen jüngeren Hausfreund (40-55 J.) oder einen Black-Man für schöne Stunden bei mir zu Hause. Chiffre 18112

Dienstleistungen

Malerarbeiten, kompl. Badsanierung (auch barrierefrei), Tapezierarbeiten, Kellerisolierung (trocken legen), Trockenbau und Entrümpelung, sowie Gartengestaltung, Pfisterarbeiten, Terrassen etc. Hoti Malermeisterfachbetrieb ☎ 06051/9777810 u. 0160/96687594

Service rund um Haus und Garten: Hausmeisterservice, Gartenpflege u. Umgestaltung, Baumfällung, Obstbaum- u. Gehölzschnitt, Mäharbeiten, Brennholzaufarbeitung, Kleinreparaturen etc., seit über 20 Jahren Problemlös. aller Art ☎ 06058/6216

Sie wollen renovieren? Maler- u. Tapezierarbeiten, Fußbodenverlegung. Alles aus einer Hand. Schnell, sauber u. preiswert. Persönliche Beratung vor Ort ist selbstverständlich. ☎ 06183/928475 o. 0179/2108959

Markisen immer günstig!
www.der-schattenmann.de
Tel.: 06051 - 472150

B.K. Garten- und Landschaftsbau, die Profis für Gestaltung, Pfister-, Mauer-, Baggerarbeiten. www.b-k-garten-landschaft.de ☎ 06183/9210543 o. 0176/27616727

Die Renovierungsprofis: Tapezier-, Streich- und Schreinerarbeiten, Küchenmontage, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten uvm. ☎ 06187/9927245 o. 0173/7417133

Dienstleistungen

Jetzt an Weihnachten denken - Gutscheine für Gesundheit, Wellness Man für schöne Stunden bei mir zu Hause. Christine Sattler ☎ 0162/8458179 o. www.christine-sattler.de

Wir führen aus Pflaster- u. Baggerarbeiten aller Art. Langjährige Erfahrung! Gratis vor Ort-Angebot! Seriöse und saubere Arbeit! Lassen Sie sich überzeugen. ☎ 0151/19504396

R. Hoti Garten- u. Landschaftsbau Pfisterarbeiten aller Art, Holzbau, Garten u. Gestaltung. ☎ 0160/99189945, 63584 Gründau, Wiesenstr. 20d.

Haushaltsauflösungen

Haushaltsauflösung o. Entrümpelung: Gewerbe, Whg., Haus, Umzugshilfe, Renovierungsarbeiten, Seniorenumzüge, Messi- u. Problemwhgen., Komplettpaket v. Keller bis zum Speicher sowie Ankauf u. Beratung gehören dazu. Fa. Die Ameisen ☎ 06053/7775, 06184/905729, 01522/2038811 www.ameisen-heimerl.de

Kaufgesuche

Daniel kauft Pelze u. Nerze aller Art, Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Bruchgold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Krüge uvm. Absolute Höchstpreise und Wertschätzung. Kostenlose Beratung sowie Anfahrt. Mo. - So., von 7.30 - 21 Uhr. ☎ 069/46095562

Kaufgesuche

1A Sammler Rico kauft Trödel, Pelze, Zinn, Silber, Figuren, Teppiche, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Puppen, Besteck, Modeschmuck, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Militaria, Orden, Bierkrüge, Ferngläser, Münzen, Antiquitäten, Musikinstrumente sowie Uhren uvm. (auch defekt) Haushaltsauflösungen/ Nachlässe. Komme gerne unverbindlich vorbei. ☎ 06181/3064677

Kaufe ständig Antiquitäten aller Art
z. B. Möbel, Gemälde, Uhren, Porzellan, altes Spielzeug, Bücher, Ansichtskarten usw.
Antiquitätenhandel M. Walter
63579 Freigericht-Bernbach, Birkenhainer Str. 16
Tel. (060 55) 40 45
walter-antik@t-online.de

Händler kauft Ihre Waffen (auch ganze Sammlungen) sowie Deko-Salut u. Schreckschusswaffen u. WK2 Militaria aller Art. www.waffen-kolo.de ☎ 06031-7915283

Achtung! In welchem Keller o. Dachbo. schlummert eine Eisenbahn? Sammler kauft Eisenbahn. Auch Ankauf, Abbau u. Abholung kompl. Eisenbahnplatten. ☎ 06108/69410

Ankauf von gebr. Jagd- und Sportwaffen, Nachlassregulierungen, behördl. Umschreibung + Abholservice. Fa. Wenigerkind, erreichbar ab 15 Uhr ☎ 0170/9066676

Landschaftspflege

SLOMA
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
• Bagger- und Planierarbeiten
• Pfaster- und Steinarbeiten
• Bäume fällen
• Zaunanlagen und Zisternenbau
• Isolierarbeiten rund ums Haus
63584 Gründau - Rhönstraße 23
Mobil 01 78/44667 25 - Tel. (06051) 91294 13 - sloma@gmx.de

Pflege/Betreuung

Biete 24 h-Betreuung zu Hause. ☎ 06172-287495

Reinigung

Blitz-Blank!!! Fenster/Rahmen, Wintergartenreinigung gefällig oder Grundreinigung Ihrer Wohnung? Wir kommen! Gerne reinigen wir auch Ihre Wohnung alle 14 Tage mit absolut zuverlässigem Personal! 49 Jahre Fa. Ralf Hüber, Meisterbetrieb. www.hueber-reinigungsservice.de ☎ 06101-3131

Teppichreinigung

Wir reinigen in Ihrer Wohnung zu Sonderpreisen Teppiche/T.-böden, Polstermöbel + Matratzen, antiallerg. mit Geruchsbeseitigung, farbfrisch wie neu mit Langzeitimprägnierung! 49 Jahre Ralf Hüber Meisterbetrieb. www.hueber-reinigungsservice.de ☎ 06101/3131

Tierbestattungen

Ein Abschied in Würde. Tierkrematorium Mittelhessen, zwischen Marburg und Gießen, 35315 Homberg-Ohm. ☎ 06633/64358-0 www.tierkrematorium-mittelhessen.de

Tierbestattungen

Ihr Tier in guten Händen! Tierbestattung Sonnenaue, Weiherstraße 2, 63477 Maintal ☎ 06181/4247231 www.tierbestattung-sonnenaue.de

Umzug

Umzüge
seit über 40 Jahren
H. Schilling
Nah und fern – Lagerung
Gelnhausen ☎ 060 51/88 74 58
Hanau ☎ 06181/2 17 00
www.umzuege-schilling.de

Professioneller Umzugsservice gewerblich/privat, Kleintransporte, Entrümpelungen. Preiswert, schnell, zuverlässig! Beratung kostenfrei! Robinson Umzüge ☎ 06051/889736 oder 0173/3247501 www.robinson-umzuege.de

C+P Umzüge-Umzüge nah und fern. Keine Anfahrtspauschale, kostenlos! Umzugsberater, keine Materialkosten, Küchen- u. Möbelmontage. ☎ 06047/986370, 0173/1700586

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, Top-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung. ☎ 03685/40914-0. 5 % online-Rabatt sichern! www.dachbleche24.de

Achtung Brennholz! Jetzt bestellen, frisch od. trocken, 1 m lang od. offenfertig, keine Schüttmeter-Raumeter (Ster), Lieferung möglich. ☎ 0160-93018661 oder 0661-45221

Trapezbleche 2. Wahl: 2 m u. 3 m ab 5,99 €/m². Trapezbleche 1. Wahl: versch. Längen, Farben, Profile, ab 6,99 €/m², ca. 8.000 m² auf Lager. Birstein: ☎ 06054/9071127

Säge-Spaltmaschinen, Bandsägen, Kreissägen, Holzspalter, Forstselwinder. Die idealen Maschinen für die Brennholzproduktion. www.zeiler-forst.de
Zeiler Forst-Geräte-Center ☎ (097 47) 841

1a Buchenbrennholz, absolut trocken, in versch. Längen, ab 45,- €/m³. ☎ 0152-06589557

www.brennholzwerk-frankfurt.de
☎ 0176-6696694

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen / Nachlassräumungen / Entrümpelungen / diskret u. kostengünstig. Verwendbares wird angerechnet. Kostenfreies Angebot. ☎ 06053/4709 0170/9927625

Dachdecker- u. Spenglerarbeiten, Schneefanggitter und Wärmedämmung für Ihr Dach. Andreas Kraus, Kahistr. 46, 63828 Kleinkahl. ☎ 06024/3601 u. 0179/5591104

Kontakte

NEU in Altstadt ILSE • 671. VON ZART BIS HART! • ladies.de 0160-3487659

Erotik

Nackte Rentnerin (66j.) 01525-5177012

Hausfrau (34) privat 01520-849 22 57

BESTELLSCHEIN FÜR EINE PRIVATE KLEINANZEIGE

☐ Mittelhessen-Bote am Samstag	Preis pro Erscheinung Gesamtausgabe	bis zu 5 Zeilen 22,00 €	jede weitere Zeile 3,50 €
	inklusive Neue Zeitung	☐ Samstag	

Anzeigentext	Rubrik ▶
▼	
1	Text in Blockschrift in die Kästchen eintragen.
2	
3	
4	
5	Ab hier wird jede weitere Zeile gem. obenstehender Preise berechnet. (Leerzeichen beachten)



☐ Neue Zeitung
Einzelbelegung
☐ Samstag
bis zu 5 Zeilen 14,50 €
jede weitere Zeile 2,00 €

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ/Wohnort
Telefon (für evtl. Rückfragen)
DE _____ IBAN _____
BIC _____
Bank _____
Datum, Unterschrift _____

☐ Chiffre-Anzeigen ZUSÄTZLICH Chiffre-Gebühr von 5,- € (eingehende Zuschriften werden Ihnen zugestellt)	☐ Rechnung Bei Rechnungsstellung werden 7,50 € Bearbeitungsgebühr zzgl. MwSt. berechnet	☐ sollen abgebucht werden (bitte Bankverbindung eintragen)
---	---	---

Wenn eine Bankverbindung eingetragen ist, ermächtige ich den Verlag mit meiner Unterschrift zum Bankeinzug mittels Sepa-Basislastschrift (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 53 ZZZ 00000 415339). Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.



MAIN-KINZIG-KREIS

Geschäftszeichen: 11.1/2/85/2020

Für das **Amt für Sicherheit, Ordnung, Migration und Integration** suchen wir ab sofort, zunächst befristet für 1 Jahr, eine/einen

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d)
für die Zulassungsstelle Linsengericht

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen relevanten Informationen finden Sie im Internet unter:
www.mkk.de > Kreisverwaltung > Karriere im MKK > offene Stellen

WIR SUCHEN



ONLINE-VOLONTÄR
(M/W/D)

IHRE AUFGABEN

- Aufspüren und Auswahl von Themen und Geschichten
- Eigenständige Recherche und Erstellung von Artikeln/Fotos/Nachrichtenfilmen
- Terminbesetzung
- Aufgeschlossenheit gegenüber regionalen Themen
- Redaktionelle Pflege unser Social Media-Angebote

IHR PROFIL

- Allgemeine Hochschulreife oder vergleichbarer Abschluss
- Journalistische Erfahrungen
- Sattelfeste Schreibe
- Begeisterung für Fotografie
- Hohe Online-Affinität
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Neugier, Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit

UNSER PROFIL

Nachrichten von jetzt statt von gestern:
Das ist KINZIG.NEWS. Stets am Puls der Zeit, liefern wir aktuelle Informationen aus den Rathäusern, Gerichtssälen und Firmen der Region, lebendige Berichterstattung von Volksfesten und Kulturveranstaltungen sowie interessante Geschichten über das, was die Menschen im Main-Kinzig-Kreis und in Rhein-Main bewegt. Tagesaktuell, persönlich und verständlich werden so aus komplexen Zusammenhängen anschauliche Informationen, die es ermöglichen, immer auf dem Laufenden zu bleiben.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Bewerbung mit Arbeitsproben an:
christian.stadtfeld@kinzig.news

Kinzig News GmbH
Herrn Christian P. Stadtfeld
Gutenbergstraße 1 | 63571 Gelnhausen
Tel: 06051 887700

KINZIG.NEWS
Aktuell. Regional. Online.



Wir suchen

zur sofortigen Einstellung einen zuverlässigen, einsatzfreudigen und selbstständigen

Rotationsmitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit.

Wir bieten

Das Druck- und Pressehaus Naumann setzt, entgegen aller Trends im Verlagswesen, konsequent auf Weiterentwicklung und Zukunftssicherung. Am Firmensitz in Gelnhausen steht eine der modernsten Rotationsdruckanlagen Hessens. Sie erhalten bei uns den Einstieg in eine ebenso vielseitige wie abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsorientierten, modernen und innovativen Unternehmen. Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem das Umrüsten der Aufträge an unserer Zeitungsdruckmaschine, das Bestücken und Wechseln der Papierrollen, das Be- und Entladen von LKWs sowie die Wartung und Pflege der Rotationsmaschine. Es erwartet Sie ein hoch motiviertes Team in einem technisch interessanten Umfeld.

Ihr Profil

Sie sollten flexibel, körperlich belastbar und im 2-Schicht-Dienst auch am Wochenende einsetzbar sein. Weiterhin sollten Sie eine technische Ausbildung sowie Erfahrung im Umgang mit Maschinen, idealerweise in der Verlagsbranche, besitzen. Ein Staplerführerschein wäre von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „Rotationsmitarbeiter“ direkt an unsere Personalabteilung.

Da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden, schicken Sie uns bitte keine Originale. Mit Zusendung Ihrer Bewerbung verzichten Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen.



DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN

GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon (06051)833 104 · Telefax (06051)833 120
E-Mail: personal@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de

Anschreiben darf nicht fehlen

Online-Bewerbungen gut formulieren

Immer mehr Unternehmen möchten die Bewerbung für eine Ausbildung per E-Mail oder in Form eines Online-Formulars erhalten. Die Vorteile liegen auf der Hand: Deine Bewerbung geht schneller beim Unternehmen ein, genauso wie die Empfangsbestätigung. Online-Bewerbungen sind günstig und sparen Papier und können schnell im Unternehmen an alle entscheidenden Stellen weitergeleitet werden. Der Aufbau der Online-Bewerbung folgt dem gleichen Prinzip wie eine normale Ausbildungsbewerbung. Sie sollte also Anschreiben, Lebenslauf mit Bewerbungsfoto, Zeugnisse und eventuell ein Deckblatt umfassen. Die Unterlagen sollten entweder als Doc-Datei oder im PDF-Format versandt werden. Auf keinen Fall sollten ungebräuchliche Dateiformate Verwendung finden.

den. Handelt es sich um mehrere Einzeldateien, können diese auch in einer Zip-Datei zusammengefasst werden. Eine E-Mail-Bewerbung muss seriös wirken. Das bedeutet zunächst, dass auch die Absenderadresse passen muss. Wer privat eine lustige Adresse angelegt hat, tut gut daran, diese nicht für eine Bewerbung zu verwenden. Gmail- oder Outlook-Adressen nach dem Format Vorname.NachnameGeburtsjahr@(Mailprovider) sorgen nicht für Verwunderung und sind auch später gut zu gebrauchen. In die Betreffzeile der E-Mail gehört ein eindeutiger Bezug zur Bewerbung, z. B. „Bewerbung als Auszubildender bei XYZ“. Alle angehängten Schriftstücke müssen den gleichen formalen Bedingungen genügen, die auch für den klassischen Postversand gelten.



MAIN-KINZIG-KREIS

NIMM DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND!

Der Main-Kinzig-Kreis bietet zum 01.04.2021 Studienplätze im dualen Studiengang

Bachelor of Arts – Soziale Arbeit (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen relevanten Infos findest Du im Internet unter:
www.mkk.de > Kreisverwaltung > Karriere im MKK > offene Stellen

Stellengesuche

Erfahrene Buchhalterin mit langj. Steuerbüroerfahrung übernimmt Ihre Buchhaltung, sowie Lohn/Baulohn (Datev/Addison/Lexware). ☎ 0151/15891032

Buchhalter sucht stundenweise Nebentätigkeit. Keine Versicherungen oder Ähnliches. ☎ 06048/1009

Stellenangebote

Runter vom Sofa - rein ins Team. Wir haben Arbeitsstellen in Voll- und Teilzeit sowie auf 450 €-Basis (z.B. für Schüler, Stud., Rentner oder Hausfr.). Bewerben Sie sich jetzt bei McDonald's in Slü, Gründau, Erlensee, Florstadt und Butzbach. Wir haben etwas für Sie. Wetten, dass? Schriftl. Bewerbung ins Restaurant oder unter verwaltung@mcdgluth.de

Suche für eine Groß-Anlage (ca. 3000m²) in Hanau-Wilhelmsbad einen erfahrenen Gärtner ab sofort. Gute Bezahlungen, max. 20 Std. pro Woche ☎ 0171/1412112 bis 17 Uhr.

Hotel / Restaurant in Gelnhausen-Hailer sucht eine Service-/ Hotelfachkraft (m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit mit Berufserfahrung für unser Restaurant ☎ 0151/15225558

Für unser Mietshaus in Hanau suchen wir einen Früh-/Rentner, Fliesenleger für gelegentliche Arbeiten. ☎ 01520/2306609



Mittelhessen-Bote

Heute gesucht – morgen gefunden

Zahntechniker/-in (m/w/d)

für den Bereich Kronen/Brücken CAD/CAM-Kombitechnik in Vollzeit gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



GRÜNEN DENTAL

GmbH & Co. KG

Jägerbuschstr. 5
63594 Hasselroth
Tel. (06055) 83187
info@gruenen-dental.de



Kommunales Center für Arbeit
Jobcenter

Anstalt des öffentlichen Rechts des Main-Kinzig-Kreises

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung mit sozialpolitischer Verantwortung und einen Arbeitgeber, der Sie in Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung unterstützt? Dann sind Sie bei uns richtig!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere **KCA-Zentrale in Gelnhausen bzw. unsere KCA-Regionen in Hanau und Gelnhausen**

Sachbearbeiter/in Grundsatz Haushaltswesen (m/w/d)

Leistungssachbearbeiterinnen / Leistungssachbearbeiter (m/w/d)

im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II.

Die Stellenausschreibungen mit allen relevanten Informationen finden Sie unter:
www.kca-mkk.de / Arbeiten im KCA

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens **09.01.2021** direkt über unser Jobportal. Bewerbungen per Mail an bewerbung@kca-mkk.de sind ebenfalls möglich.

www.kca-mkk.de

Mittelhessen-Bote

Jobbörse





Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Staplerfahrer (m/w/d)
in Festanstellung oder auf Minijob-Basis.

Wenn Sie im Besitz eines gültigen Staplerführerscheines sind, zeitlich flexibel abrufbar zur Verfügung stehen, zudem körperlich belastbar sind, in Gelnhausen oder der näheren Umgebung wohnen, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail, an Personal@gnz.de



DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN

GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon (06051)833 104 · Telefax (06051)833 120
E-Mail: Personal@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de

Deine Ausbildung in den Main-Kinzig-Kliniken

Entfalte Dein Potenzial

... als Azubi (m/w/d) zum/zur:

- Pflegefachperson**
zum 01.04. und 01.10.2021
- Krankenpflegehelfer**
zum 01.04.2021
- Operationstechnischer Assistent**
zum 01.10.2021
- Anästhesietechnischer Assistent**
zum 01.10.2021
- Medizinischer Fachangestellter**
zum 01.08.2021
- Kaufmann für Büromanagement**
zum 01.08.2021
- Hauswirtschaftler**
zum 01.08.2021
- Fachkraft für Lagerlogistik**
zum 01.08.2021

Wir bilden aus – trotz Corona Pandemie!







Main-Kinzig-Kliniken

Main-Kinzig-Kliniken Personalmanagement
Herzbachweg 14, 63571 Gelnhausen
www.mkkliniken.de

NORMA®

alle Filialen haben Montag – Donnerstag
ab 7 Uhr geöffnet!

ZU
Weihnachten
Mehr fürs Geld.

Frische Butter
250-g-Packung (100 g = -,43)
Im Kühlregal:
49% billiger
statt 2,10
1,07*
Aktionszeitraum:
21.12. bis 27.12.2020

Grünlander Käse
verschiedene Sorten, z. B. würzig
48 % Fett i. Tr., 130-g-Packung
(100 g = -,76) oder mild & nussig 48 % Fett i. Tr.,
150-g-Packung (100 g = -,66)
je Packung
48% billiger
statt 1,92
-,99*
Aktionszeitraum:
21.12. bis 27.12.2020

Luftige Mousse
mit knackigen Schokoladenschichten
in den Sorten After Eight, Schokolade
oder Vanille, 4x57-g-Becher
Im Aktionskühlregal:
(100 g = -,71)
je 4er-Pack
15% billiger
UVP 1,93
1,63*
Aktionszeitraum:
21.12. bis 27.12.2020

Fol. Epi. Käsescheiben
Classic 50 % Fett i. Tr. oder
Légère, 32 % Fett i. Tr.,
270-g-Packung
(1 kg = 10,52) je Packung
20% billiger
UVP 3,59
2,84*
Aktionszeitraum:
21.12. bis 27.12.2020

Graved Lachsforelle
zart mariniert und mit feinem
Dillrand – in Scheiben geschnitten
300-g-Packung (1 kg = 22,17)
je Packung
mit Dillrand
6,65*
300 g

Schweine-Nacken natur, ohne Knochen,
vakuumverpackt
ca. 1,1-kg-Packung, Ware einzeln
ausgepreist
24% billiger
zum Vergleich: 1-kg-Sortiment = 6,38
4,84*
1-kg-Preis

Kölsch 20x0,5-l-Flasche,
0,5-l-Flasche:
-,59, zzgl.
-,08 Pfand
(1 l = 1,18)
16% billiger
statt 14,20
11,80*
zzgl. 3,10 Pfand
Aktionszeitraum:
21.12. bis 27.12.2020

Irish Whiskey Collection
Tyrconnell, Connemara, Kilbeggan
Traditional und Single Grain
40 % vol, 4x0,05-l-Flasche
(100 ml = 5,36)
In hochwertiger
Geschenkpäckung
28% billiger
UVP 14,99
10,71*
4er-Pack

Original Spiced Gold
Limited Edition in Fassoptik
35 % vol, 1,5-l-Flasche
(1 l = 11,69) je Flasche
1,5 Liter
entspricht 0,7-l-Flasche = 8,18
17,53*
XXL

Uralt Weinbrand
36 % vol,
0,7-l-Flasche (1 l = 13,76)
je Flasche
25% billiger
UVP 12,99
9,63*

Holzbox Europareise
Italienischer Garganega Trebbiano, Italienischer
Sangiovese, Spanischer Tempranillo, Spanischer
Verdejo, Französischer Merlot und Französischer
Sauvignon Blanc, 6x0,25-l-Flasche
(1 l = 6,49)
6 Flaschen
9,73*

Eierlikör
mit Schuss,
Lemon Cheesecake und
Cappuccino, 15 % vol,
3x0,1-l-Flasche (1 l = 12,93)
In hochwertiger
Geschenkpäckung
22% billiger
UVP 4,99
3,88*

Früchte im Glas
Pflirsche Abtr.-Gew. 305 g (1 kg = 5,34),
Aprikosen Abtr.-Gew. 310 g (1 kg = 5,26) oder
5-Frucht-Cocktail Abtr.-Gew. 330 g (1 kg = 4,94),
580-ml-Glas
je Glas
1,63*

Party Sticks/Champignons
Party Sticks Abtr.-Gew. 240 g
(100 g = -,81) oder Party
Champignons Abtr.-Gew. 320 g
(1 kg = 6,09), 580-ml-Glas
je Glas
1,95*

Salatcreme
Original oder
Balance
500-ml-Glas
(1 l = 2,34) je Glas
24% billiger
UVP 1,54
1,17*
500 ml

ab Montag, 21. Dezember

Tafeltrauben 500 g,
hell, kernlos
Brasilien/Südafrika, Kl. I
(1 kg = 3,24)
je Packung
Sonderpreis
1,62*
17% billiger
Gültig bis 24. Dezember

Clementinen 1,5 kg
Spanien, Kl. I (1 kg = 1,11)
je Netz
1,5 kg!
Sonderpreis
1,67*
24% billiger
Gültig bis 24. Dezember

Paprika 500 g, rot
„California Wonder“
Spanien, Kl. I
(1 kg = 1,96)
je Packung
Sonderpreis
-,98*
21% billiger
Gültig bis 24. Dezember

Cymbidium-Arrangement
mit drei Blüten im Cognac-Glas
• In versch. Blütenfarben • Dekoriert mit Wasser-
perlen, Nobilistanne
und Dekomaterial
• Höhe ca. 30 cm
inkl. Cognac-Glas
je Arrangement
9,80*
Im dekorativen
Geschenkkarton

Exklusives Weihnachts-Arrangement
weihnachtlich dekoriert in Geschenkverpackung
• Keramik bepflanzt mit Orchidee 2 Rispfen und
Bromelien • In versch. Blüten- und Schalenfarben
• Höhe ca. 28–32 cm
inkl. 19-cm-Schale
je Schale
12,50*

Cafeteria Sahne- In der Tiefkühltruhe:
schnitten Windbeutel Kirsch, Käse-Sahne
Mandarine 500-g-Packung (1 kg = 5,48), Donauwelle
550-g-Packung (1 kg = 4,98) oder Erdbeer Joghurt
600-g-Packung (1 kg = 4,57)
je Packung
UVP 3,49
2,74*
21% billiger

MWST-SENKUNG

ZUVERLÄSSIG –
KONSEQUENT –
FAIR

CHECK

Winter-Jersey Bettwäsche
in 2 Größen
• 100% Baumwolle
je Bett-
wäsche
24 Auch online
1 Kissen ca. 80x80 cm
1 Bezug ca. 135x200 cm
19,39*
1 Kissen ca. 80x80 cm
1 Bezug ca. 155x200 cm
24,36*
Made in Germany

Edle Wohndecke ca. 150 x 200 cm
oder
Dekokissen
„Kaschmir-Touch“
in 3 Größen
• 100% Polyester
je Kissen/
Decke
24 Auch online
Kissen ca. 45 x 45 cm
oder ca. 40 x 60 cm
5,83*
Kissen ca. 60 x 60 cm
8,76*
Wohndecke
ca. 150 x 200 cm
14,61*

Winter-Jersey Spannbettuch
• 100% Baumwolle • Einlaufschutz durch
SANFOR-Knit-Ausrüstung • Steghöhe ca. 30 cm
je Spannbettuch
von ca. 90x190 cm –
100x200 cm
ca. 140–160x200 cm
ca. 180–200x200 cm
7,75* **9,69*** **12,66***

Steckdosen „Multiflex“ 3 Jahre Garantie
Steckdosenwürfel mit Tisch-
befestigung
4-fach Tisch-Steck-
dosenleiste drehbar
je Artikel
8,76*

MANOU Viskose-Leggings
für Damen, mit gestrickten Streifen
• 55 % Polyester, 40 % Viskose,
5 % Elasthan
• Größen S–XL
je Leggings
6,81*

TOPTEX® Funktionswäsche
aus recyceltem Poly-
ester, für Damen
oder Herren
• 95 % Polyester
(recycelt),
5 % Elasthan
• Größen
S–XL
je Shirt/Hose
8,76*

Unterhemd 5er-Pack
für Damen • Reine gekämmte
Baumwolle • Bestehend aus 3x Spitzze
und 2x Uni • Größen
S (36/38)–XXL (52/54)
je 5er-Pack
9,73*
(Modell-
beispiele)

**Jacquard-Hüft-
slips 5er-Pack**
für Damen • 100% Baumwolle
• Größen M (40/42)–XXL (52/54)
je 5er-Pack
6,81*

* Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/aktionsartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung.

24 Artikel mit „Auch online“ sind ab sofort
in dieser oder anderer Ausführung unter
www.norma24.de bestellbar
(Preis inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

92/20

ENTDECKEN SIE UNSER NORMAGAZIN

GRATIS
ZUM
DOWNLOAD

WEIHNACHTS-
BACKEN

KREATIVE
BASTELIDEEN

KUNSTVOLL
VERPACKT

JETZT
online anschauen unter
norma-online.de/normagazin

